



# **Gesichtserkennung bei Video-Gegensprechanlage**

# **Türstation**

**Bedienungsanleitung**

## Rechtliche Hinweise

©2022 Hangzhou Hikvision Digital Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

### Über dieses Handbuch

Das Handbuch enthält Anweisungen zur Verwendung und Verwaltung des Produkts. Bilder, Diagramme, Abbildungen und alle anderen Informationen im Folgenden dienen nur der Beschreibung und Erklärung. Die im Handbuch enthaltenen Informationen können aufgrund von Firmware-Updates oder aus anderen Gründen ohne Vorankündigung geändert werden. Die neueste Version dieses Handbuchs finden Sie auf der Hikvision-Website (<https://www.hikvision.com/>).

Bitte verwenden Sie dieses Handbuch unter Anleitung und mit Unterstützung von Fachleuten, die in der Unterstützung des Produkts geschult sind.

### Handelsmarken

**HIKVISION** und andere Marken und Logos von Hikvision sind Eigenschaften von Hikvision in verschiedenen Rechtsgebieten.

Andere erwähnte Marken und Logos sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

### Haftungsausschluss

Soweit gemäß geltendem Recht zulässig, werden dieses Handbuch und das beschriebene Produkt mit seiner Hardware, Software und Firmware „wie besehen“ und „mit allen Fehlern und Irrtümern“ bereitgestellt. HIKVISION gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marktgängigkeit, zufriedenstellende Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Verwendung des Produkts erfolgt auf Ihr eigenes Risiko. HIKVISION HAFTET IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL FÜR SPEZIELLE, FOLGE-, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, UNTER ANDEREM, SCHÄDEN DURCH ENTGANGENE GESCHÄFTSGEWINNE, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER DATENVERLUST, BESCHÄDIGUNG VON SYSTEMEN ODER VERLUST VON DOKUMENTATION, UNGEACHTET OB AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERWEITIG, IN

IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS, SELBST WENN HIKVISION AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.

SIE ERKENNEN AN, DASS DIE NATUR DES INTERNETS INHÄRENTE SICHERHEITSRISIKEN MIT SICH BRINGT, UND HIKVISION ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR ABNORMALBETRIEB, DATENSCHUTZVERLETZUNG ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE AUS CYBER-ANGRIFFEN, HACKER-ANGRIFFEN, VIRENINFEKTIONEN ODER ANDEREN SICHERHEITSRISIKEN DES INTERNETS RESULTIEREN. HIKVISION WIRD JEDOCH BEI BEDARF RECHTZEITIG TECHNISCHEM SUPPORT BEREITSTELLEN.

SIE STIMMEN ZU, DIESES PRODUKT UNTER EINHALTUNG ALLER GELTENDEN GESETZE ZU VERWENDEN, UND SIE SIND ALLEIN DAFÜR VERANTWORTLICH, DASS IHRE VERWENDUNG DEN GELTENDEN GESETZEN ENTSPRICHT. INSBESONDERE SIND SIE DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESES PRODUKT IN EINER WEISE ZU VERWENDEN, DIE DIE RECHTE DRITTER NICHT VERLETZT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ÖFFENTLICHKEITSRECHTE, GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE ODER DATENSCHUTZ UND ANDERE PRIVATSPHÄRENRECHTE. SIE DÜRFEN DIESES PRODUKT NICHT FÜR VERBOTENE ENDVERWENDUNGEN VERWENDEN, EINSCHLIESSLICH DER ENTWICKLUNG ODER PRODUKTION VON MASSENVERNICHTUNGSWAFFEN, DER ENTWICKLUNG ODER PRODUKTION VON CHEMISCH- ODER BIOLOGISCHEN WAFFEN, JEDLICHE AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT KERNSPRENGSTOFFEN ODER UNSICHEREM KERNBRENNSTOFFKREISLAUF ODER ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN.

IM FALLE VON KONFLIKTEN ZWISCHEN DIESEM HANDBUCH UND DEM GELTENDEN GESETZ HAT LETZTERES VORRANG.




## **Datenschutz**

Während der Nutzung des Geräts werden personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Zum Schutz der Daten werden bei der Entwicklung von Hikvision-Geräten Datenschutzgrundsätze berücksichtigt. Beispielsweise werden biometrische Daten bei Geräten mit Gesichtserkennungsfunktionen verschlüsselt auf Ihrem Gerät gespeichert. Bei Geräten mit Fingerabdruckerkennung wird nur die Fingerabdruckvorlage gespeichert, sodass ein Fingerabdruckbild nicht rekonstruiert werden kann.

Als Datenverantwortlicher wird Ihnen empfohlen, Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften zu erfassen, zu speichern, zu verarbeiten und zu übertragen. Dazu gehört insbesondere die Durchführung von Sicherheitskontrollen zum Schutz personenbezogener Daten, beispielsweise die Implementierung angemessener administrativer und physischer Sicherheitskontrollen sowie die Durchführung regelmäßiger Überprüfungen und Bewertungen der Wirksamkeit Ihrer Sicherheitskontrollen.

# Symbolkonventionen

Die in diesem Dokument vorkommenden Symbole werden wie folgt definiert.

Symbol	Beschreibung
 <b>Gefahr</b>	Weist auf eine Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird oder kann.
 <b>Vorsicht</b>	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden, Datenverlust, Leistungseinbußen oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
 <b>Notiz</b>	Bietet zusätzliche Informationen, um wichtige Punkte des Haupttextes hervorzuheben oder zu ergänzen.



## Sicherheitshinweise



### Warnung

- Bei allen elektronischen Vorgängen müssen die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, Brandschutzbestimmungen und andere einschlägige Vorschriften in Ihrer Region strikt eingehalten werden.
- Bitte verwenden Sie das Netzteil, das von einem normalen Hersteller bereitgestellt wird. Der Stromverbrauch darf nicht unter dem erforderlichen Wert liegen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie das Gerät verdrahten, installieren oder demontieren.
- Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder das nächstgelegene Servicecenter. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu zerlegen. (Wir übernehmen keine Verantwortung für Probleme, die durch nicht autorisierte Reparaturen oder Wartungen verursacht werden.)



### Vorsicht

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Stößen aus und setzen Sie es keiner starken elektromagnetischen Strahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht auf vibrierenden Oberflächen oder an Orten auf, an denen es Stößen ausgesetzt ist (Unachtsamkeit kann zu Geräteschäden führen).
- Platzieren Sie das Gerät nicht an extrem heißen (siehe Gerätespezifikation oder detaillierte Betriebstemperatur), kalten, staubigen oder feuchten Orten.
- Das Gerät ist vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Das Gerät ist von Sprengstoffen fernzuhalten.
- Halten Sie die Oberflächen des Geräts sauber und trocken.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit freiliegenden Schaltkreisen. Berühren Sie die freiliegenden Kontakte und Komponenten nicht, wenn das Produkt eingeschaltet ist.



### Vorsicht

- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ACHTUNG: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird.
- Durch unsachgemäßen Austausch der Batterie durch einen falschen Typ können Schutzvorrichtungen außer Kraft gesetzt werden (zum Beispiel bei einigen Lithiumbatterietypen).
- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer oder einen heißen Ofen und zerdrücken oder zerschneiden Sie die Batterie nicht mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.

- Lassen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit extrem hohen Temperaturen liegen, da dies zu einer Explosion oder zum Austreten brennbarer Flüssigkeiten oder Gase führen kann.
- Setzen Sie die Batterie keinem extrem niedrigen Luftdruck aus, da dies zu einer Explosion oder zum Austreten brennbarer Flüssigkeiten oder Gase führen kann.
- Gebrauchte Batterien können die Umwelt belasten. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Batterieherstellers.

## Regulatorische Informationen

### FCC-Informationen

Bitte beachten Sie, dass durch Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlöschen kann.

FCC-Konformität: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei einer Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

— Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort platzieren.

— Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.

— Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises an als den des Empfängers.

— Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

### FCC-Bedingungen

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

## EU-Konformitätserklärung



Dieses Produkt und - falls zutreffend - auch das mitgelieferte Zubehör sind mit "CE" gekennzeichnet und entsprechen somit den geltenden harmonisierten europäischen Normen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



2012/19/EU (WEEE-Richtlinie): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen in der Europäischen Union nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie dieses Produkt für ein ordnungsgemäßes Recycling beim Kauf eines gleichwertigen neuen Geräts an Ihren örtlichen Händler zurück oder entsorgen Sie es an dafür vorgesehenen Sammelstellen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.recyclethis.info](http://www.recyclethis.info)



2006/66/EG (Batterierichtlinie): Dieses Produkt enthält eine Batterie, die in der Europäischen Union nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden darf. Spezifische Batterieinformationen finden Sie in der Produktdokumentation. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das Buchstaben enthalten kann, die auf Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) hinweisen. Geben Sie die Batterie für ein ordnungsgemäßes Recycling bei Ihrem Händler oder einer dafür vorgesehenen Sammelstelle zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.recyclethis.info](http://www.recyclethis.info)

## Einhaltung von Industry Canada ICES-003

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Standards CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B).

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. Dieses Gerät muss störungsresistent sein, auch gegenüber Störungen, die zu unerwünschtem Gerätebetrieb führen können.

Das vorliegende Gerät entspricht dem CNR d'Industry Canada und gilt für die funkbefreite Lizenz des Geräts. Die Ausbeutung ist unter folgenden Bedingungen autorisiert:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. Der Gerätenutzer akzeptiert die gesamte radioelektrische Brouillage, auch wenn die Brouillage anfällig für eine Beeinträchtigung der Funktion ist.

Gemäß den Vorschriften von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer Antenne eines Typs und mit maximaler (oder geringerer) Verstärkung betrieben werden, die von Industry Canada für den Sender zugelassen sind. Um mögliche Funkstörungen für andere Benutzer zu verringern, sollten der Antennentyp und seine Verstärkung so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) nicht höher ist als für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich.

Gemäß den Vorschriften der kanadischen Industrie kann der derzeitige Radiosender mit einer für den kanadischen Hersteller zugelassenen Antenne eines Typs und einer maximalen (oder geringeren) Verstärkung funktionieren. Um jedoch die Gefahr einer radioelektrischen Störung im Hinblick auf die Absicht anderer Benutzer zu vermeiden, muss der Antennentyp und der entsprechende Verstärkungsfaktor so gewählt werden, dass die Leistung des isotropen Rayonné-Äquivalents (Pier) nicht über die erforderliche Intensität hinausgeht. Kommunikationseinrichtung zufrieden.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Dieses Gerät muss in einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Heizkörper und Ihrem Körper installiert und verwendet werden.

# Inhalt

1 Über dieses Handbuch .....	1
2 Aussehen Beschreibung .....	2
2.1 Erscheinungsbild der Türstation .....	2
2.2 Aussehen des Tastaturmoduls .....	4
2.3 Aussehen Fingerabdruck Untermodul .....	4
3 Klemmen- und Verdrahtungsbeschreibung .....	6
4 Installation .....	8
4.1 Türstation installieren .....	8
4.1.1 Installationszubehör .....	8
4.1.2 Aufputzmontage .....	10
4.1.3 Unterputzmontage mit Gerätedose .....	12
4.2 Türstation mit Submodul installieren .....	16
4.2.1 Installationszubehör .....	16
4.2.2 Aufputzmontage .....	18
4.2.3 Unterputzmontage mit Gerätedose .....	21
5 Beschreibung der Untermodule .....	25
6 Aktivierung .....	26
6.1 Gerät lokal aktivieren .....	26
6.2 Gerät über das Internet aktivieren .....	26
6.3 Gerät über Client-Software aktivieren .....	27
7 Lokale Konfiguration .....	29
7.1 Schnellkonfiguration .....	29

7.2 Authentifizierung über den Admin .....	35
7.3 Netzwerkparameter-Einstellungen .....	36
7.3.1 Kabelgebundene Netzwerkparameter bearbeiten .....	36
7.3.2 Mit WLAN verbinden .....	37
7.3.3 Cloud-Diensteinstellungen .....	38
7.4 Gerätenummerneinstellungen .....	39
7.5 Benutzerverwaltung .....	40
7.6 Anrufeinstellungen .....	41
7.7 Admin-Passwort vergessen .....	42
7.8 Systemeinstellungen .....	43
7.8.1 Sprache ändern .....	43
7.8.2 Helligkeit anpassen .....	44
7.8.3 Tastentoneinstellungen .....	45
7.8.4 Kanalmodus-Einstellungen .....	45
7.8.5 Designeinstellungen .....	46
7.8.6 Türstation wiederherstellen .....	46
7.9 Geräteinformationen .....	47
<b>8 Lokale Bedienung .....</b>	<b>49</b>
8.1 Anruf vom Gerät aus .....	49
8.1.1 Bewohner anrufen .....	49
8.1.2 Call Center .....	51
8.2 Tür entriegeln .....	51
8.2.1 Entsperrn per Passwort .....	51
8.2.2 Entsperrn per Gesicht.....	52

8.2.3 Entsperrn durch Vorzeigen der Karte .....	52
8.2.4 Entsperrn per QR-Code .....	52
9 Fernkonfiguration über das Web .....	54
9.1 Livebild .....	54
9.2 Benutzerverwaltung .....	54
9.3 Geräteverwaltung .....	55
9.4 Parametereinstellungen .....	57
9.4.1 Lokale Einstellungen .....	58
9.4.2 Systemparameter .....	59
9.4.3 Netzwerkeinstellungen .....	65
9.4.4 Video- und Audioeinstellungen .....	70
9.4.5 Anzeigeeinstellungen .....	73
9.4.6 Kartensicherheit .....	74
9.4.7 Intercom-Einstellungen .....	75
9.4.8 Zugriffskontrolleinstellungen .....	78
9.4.9 Smart-Einstellungen .....	81
9.4.10 Designeinstellungen .....	84
10 Fernkonfiguration über Client-Software .....	87
10.1 Geräte-Netzwerkparameter bearbeiten .....	87
10.2 Gerät hinzufügen .....	87
10.2.1 Online-Gerät hinzufügen .....	87
10.2.2 Gerät über IP-Adresse hinzufügen .....	88
10.2.3 Gerät über IP-Segment hinzufügen .....	88
10.2.4 Geräte im Stapel hinzufügen .....	88



10.2.5 Gerät über EHome hinzufügen .....	89
10.3 Lokale Konfiguration über Client-Software .....	89
10.4 Geräteverwaltung .....	93
10.5 Livebild .....	90
10.6 Konfiguration der Intercom-Organisationsstruktur .....	90
10.6.1 Organisation hinzufügen .....	90
10.6.2 Organisation ändern und löschen .....	90
10.7 Personenverwaltung .....	90
10.7.1 Person hinzufügen .....	91
10.7.2 Person ändern und löschen .....	92
10.7.3 Import- und Export-Personeninformationen .....	92
10.7.4 Personeninformationen abrufen .....	93
10.7.5 Karte im Stapel ausgeben .....	93
10.7.6 Berechtigungseinstellungen .....	94
10.8 Einstellungen für die Video-Gegensprechanlage .....	94
10.8.1 Video-Gegensprechanlage .....	94
10.8.2 Video-Gegensprechanlageninformationen suchen .....	96
10.8.3 Scharfschaltinformationen hochladen .....	97
A. Kommunikationsmatrix und Gerätebefehle .....	98

# 1 Zu diesem Handbuch

Holen Sie sich das Handbuch und die zugehörige Software von oder der offiziellen Website (<http://www.hikvision.com>).

Produkt	Modell
Türstation	DS-KD9633-E6/DS-KD9633-WBE6

## 2 Aussehen Beschreibung

### 2.1 Aussehen der Türstation

#### Vorderansicht

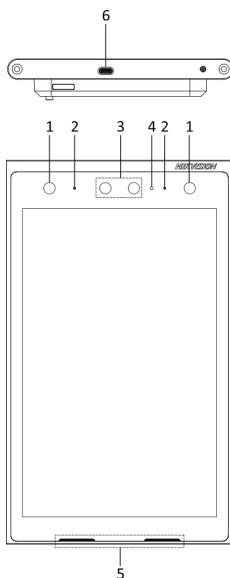


Abbildung 2-1 Vorderansicht

Tabelle 2-1 Beschreibung

NEIN.	Beschreibung
1	IR-Zusatzlicht
2	Mikrofon
3	Kamera

NEIN.	Beschreibung
4	Umgebungslichtsensor
5	Lautsprecher (Nur der rechte Lautsprecher funktioniert)
6	Typ-C-Schnittstelle

## Rückansicht

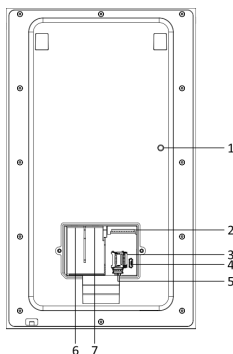


Abbildung 2-2 Rückansicht

Tabelle 2-2 Beschreibung

NEIN.	Beschreibung
1	MANIPULIEREN
2	Klemmen
3	TF-Kartensteckplatz
4	MicroUSB-Schnittstelle
5	Debugging-Port

NEIN.	Beschreibung
6	Reserviert
7	Netzwerkschnittstelle

## 2.2 Aussehen des Tastaturmoduls

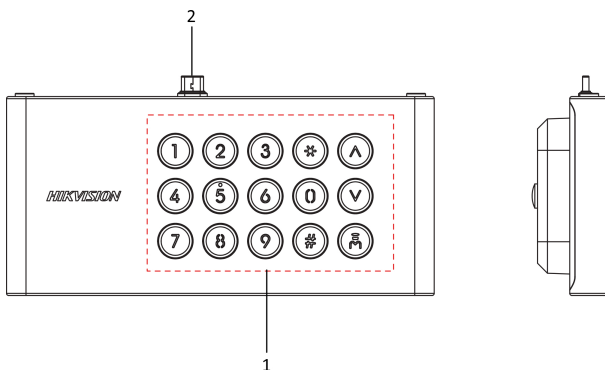
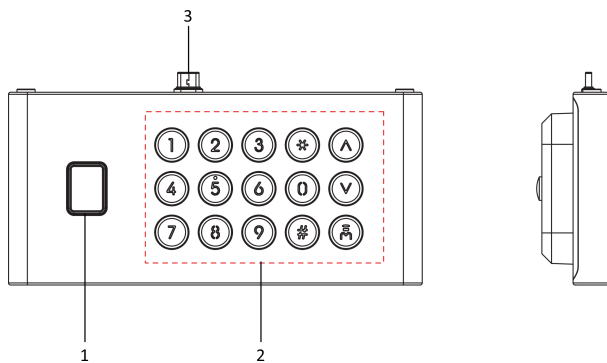


Abbildung 2-3 Tastaturmodul

Tabelle 2-3 Beschreibung

NEIN.	Beschreibung
1	Tastenfeld
2	Typ-C-Schnittstelle

## 2.3 Aussehen Fingerabdruck Untermodul



**Abbildung 2-4 Fingerabdruckmodul**

**Tabelle 2-4 Beschreibung**

NEIN.	Beschreibung
1	Lesegerät für Fingerabdrücke
2	Tastenfeld
3	Typ-C-Schnittstelle

### 3 Klemmen- und Verdrahtungsbeschreibung

Die Türstation kann mit der Alarmeingangsschnittstelle, der Alarmeingangsschnittstelle, dem Türschloss, dem Türkontakt usw. verkabelt werden.

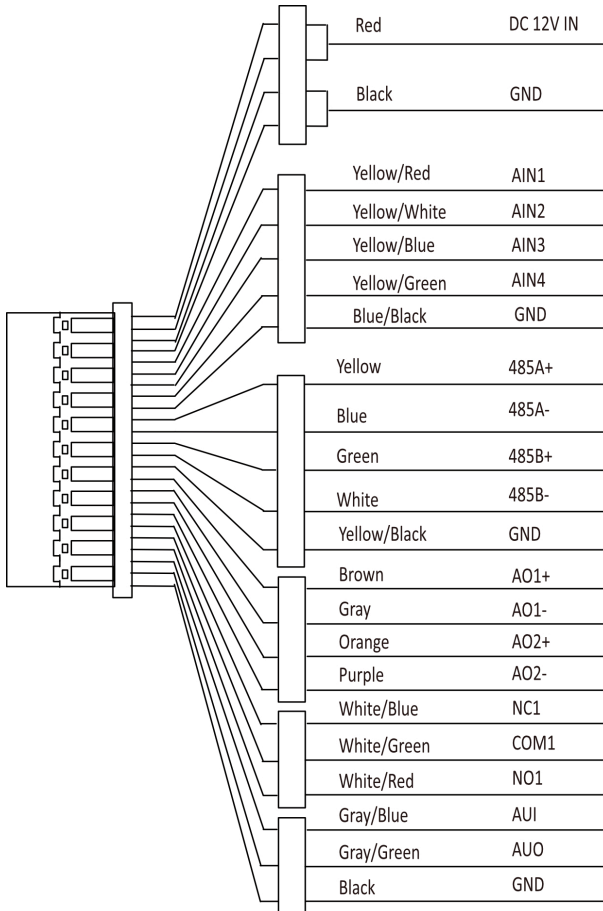


Abbildung 3-1 Klemmen- und Verdrahtungsbeschreibung

Verdrahtungsbeschreibung:

- AIN1: Türkontaktanschluss
- AIN2: reserviert
- AIN3: Anschluss der Ausgangstaste
- AIN4: Feueralarmanschluss
- NO, COM und NC: Türschlossanschluss
- RS-485A: Verbindung zum Kartenleser oder Aufzugssteuerung (über das Internet konfiguriert).
- RS-485B: Verbindung zur sicheren Türsteuereinheit.



**Notiz**

Die Funktion nicht genannter Schnittstellen bleibt vorbehalten.

---



## 4 Installation

---

### Notiz

- Achten Sie darauf, dass das Gerät in einem guten Zustand im Paket ist und alle Montageteile vorhanden sind.
  - Die Stromversorgung der Türstation beträgt 12 VDC. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Stromversorgung zu Ihrer Türstation passt.
  - Stellen Sie sicher, dass alle zugehörigen Geräte während der Installation ausgeschaltet sind.
  - Überprüfen Sie die Produktspezifikation auf die Installationsumgebung.
- 

### 4.1 Türstation installieren

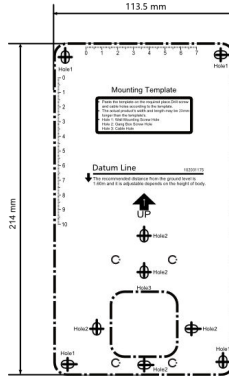
---

#### Notiz

- Zubehör, das Sie für die Installation vorbereiten müssen: Montageschablone, Montageplatte und Gerätedose.
  - Verdrahten Sie die Kabel während der Installation.
- 

#### 4.1.1 Installationszubehör

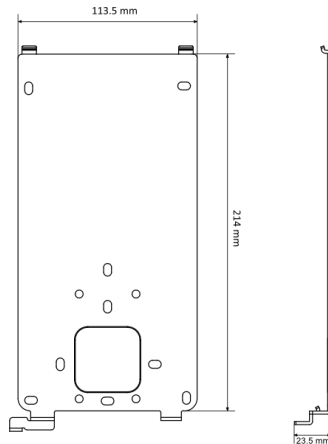
## Montageschablone



**Abbildung 4-1** Montageschablone

Die Abmessungen der Montageschablone betragen 113,5 mm (B) × 214 mm (H).

## Montageplatte



**Abbildung 4-2** Montageplatte

Die Abmessungen der Montageplatte betragen 113,5 mm (B) × 214 mm (H) × 23,5 mm (T).

## Gang-Box

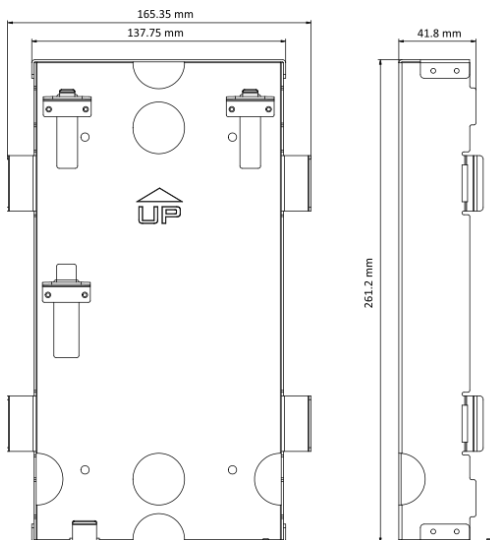


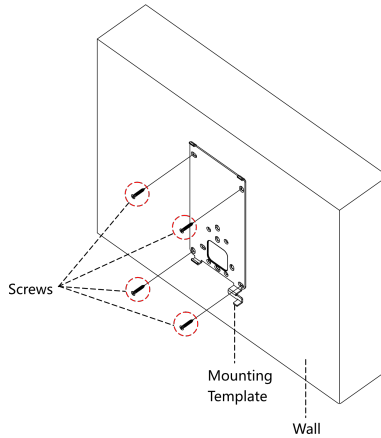
Abbildung 4-3 Verteilerdose

Die Abmessungen der Anschlussdose betragen 137,75 mm (B) × 261,2 mm (H) × 41,8 mm (T).

### 4.1.2 Oberflächenmontage

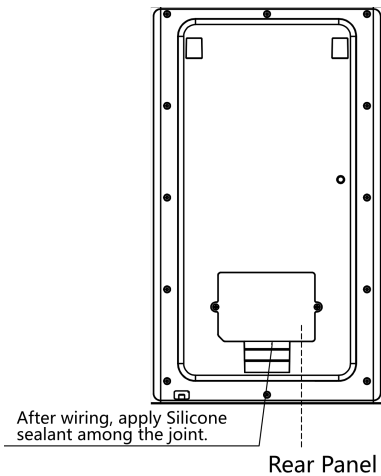
#### Vorgehensweise

1. Kleben Sie die Montageschablone entsprechend den Installationsanforderungen an die Wand.  
Bohren Sie Löcher entsprechend der Schablone. Stecken Sie die Dehnschrauben in die Schraubenlöcher.
2. Befestigen Sie die Montageplatte mit den 4 mitgelieferten Schrauben an der Wand.



**Abbildung 4-4 Montageplatte befestigen**

3. Verdrahten Sie das Gerät und decken Sie die Rückwand mit zwei Schrauben ab. Tragen Sie Silikonichtmittel zwischen den Verbindungen auf.



**Abbildung 4-5 Rückwand abdichten**

4. Befestigen Sie das Gerät an der Montageplatte und fixieren Sie das Gerät mit der Stellschraube.

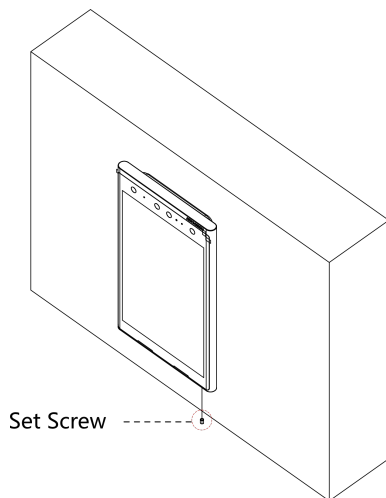


Abbildung 4-6 Gerät reparieren

### 4.1.3 Unterputzmontage mit Gerätedose

#### Vorgehensweise

1. Bohren Sie ein Installationsloch in die Wand. Ziehen Sie das Kabel aus der Wand.

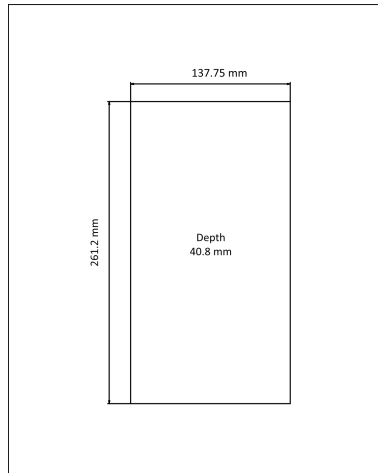


Abbildung 4-7 Installationsloch in der Höhle



#### Notiz

- Die empfohlene Größe der Einbauöffnung beträgt 137,75 mm (B) × 261,2 mm (H) × 40,8 mm (T).
- Die empfohlene Länge der außen liegenden Kabel beträgt 250 mm.

---

#### 2. Installieren Sie die Anschlussdose in der Wand.

- 1) Setzen Sie die Verteilerdose in das Installationsloch ein. Markieren Sie die Position der Schraubenlöcher der Verteilerdose mit einem Stift und nehmen Sie die Verteilerdose heraus.
- 2) Bohren Sie entsprechend der Markierungen an der Wand 4 Schraubenlöcher und stecken Sie die Sprezhülsen in die Schraubenlöcher.
- 3) Befestigen Sie die Anschlussdose mit 4 Schrauben.

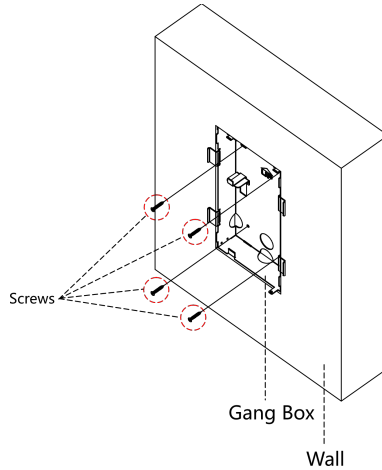


Abbildung 4-8 Fix-Anschlussdose

3. Entfernen Sie die Befestigungsösen der Anschlussdose.

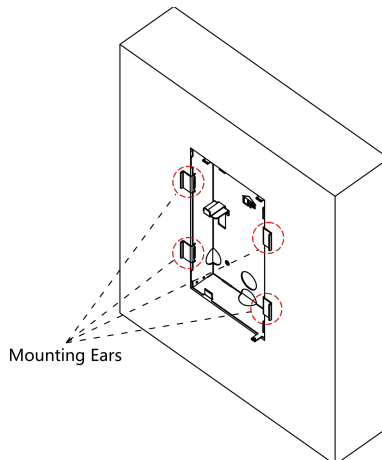


Abbildung 4-9 Entfernen der Befestigungsösen

4. Verdrahten Sie das Gerät und decken Sie die Rückwand mit zwei Schrauben ab. Tragen Sie Silikonichtmittel zwischen den Verbindungen auf.

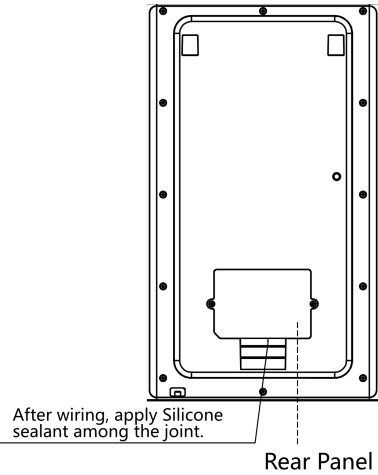


Abbildung 4-10 Rückwand abdichten

5. Befestigen Sie die Türstation mit einer Stellschraube an der Gerätedose.

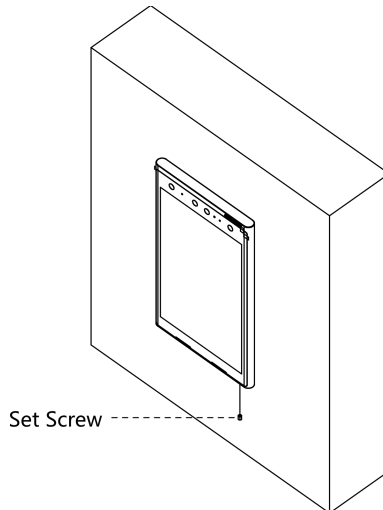


Abbildung 4-11 Gerät reparieren



- Tragen Sie Silikondichtmittel zwischen den Fugen zwischen Gerät und Wand (außer auf der Unterseite) auf, um das Eindringen von Regentropfen zu verhindern.

## 4.2 Türstation mit Submodul installieren

### Notiz

- Zubehör, das Sie für die Installation vorbereiten müssen: Montageschablone, Montageplatte und Gerätedose.
- Verdrahten Sie die Kabel während der Installation.
- Die Installationsschritte für Türstationen mit unterschiedlichen Untermodulen sind dieselben. Hier wird als Beispiel eine Türstation mit Fingerabdruckmodul verwendet.

### 4.2.1 Installationszubehör

#### Montageschablone

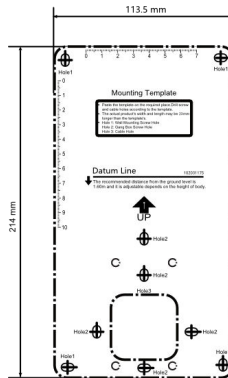
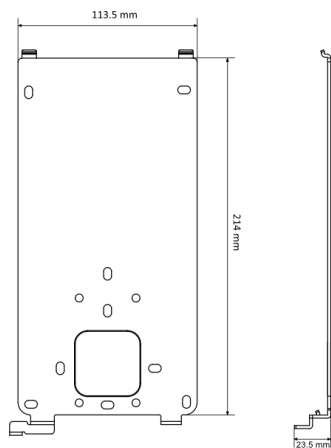


Abbildung 4-12 Montageschablone

Die Abmessungen der Montageschablone betragen 113,5 mm (B) × 214 mm (H).

## Montageplatte



**Abbildung 4-13 Montageplatte**

Die Abmessungen der Montageplatte betragen 113,5 mm (B) × 214 mm (H) × 23,5 mm (T).

## Gang-Box

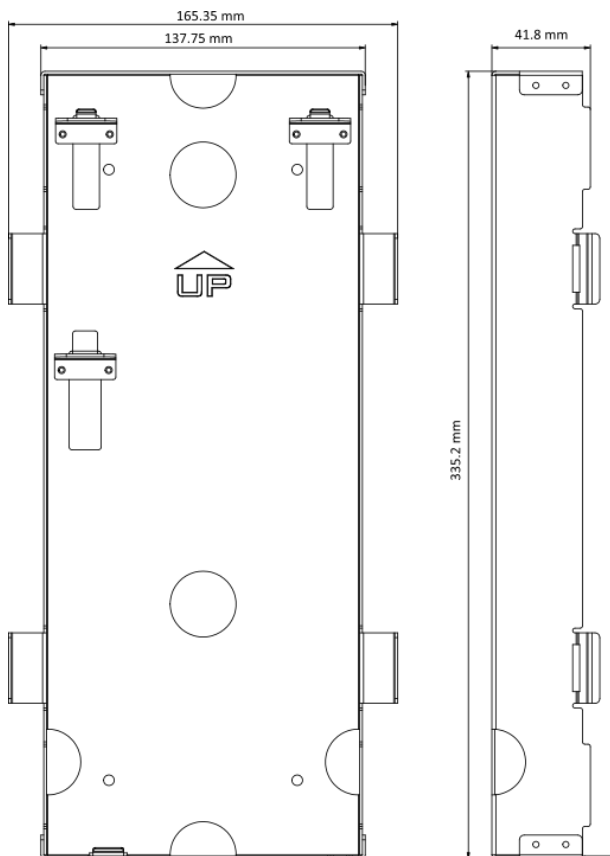


Abbildung 4-14 Verteilerdose

Die Abmessungen der Anschlussdose betragen 137,75 mm (B) × 335,2 mm (H) × 41,8 mm (T).

### 4.2.2 Oberflächenmontage

Vorgehensweise

1. Kleben Sie die Montageschablone entsprechend den Installationsanforderungen an die Wand.  
Bohren Sie Löcher entsprechend der Schablone. Stecken Sie die Dehnschrauben in die Schraubenlöcher.
2. Befestigen Sie die Montageplatte mit den 4 mitgelieferten Schrauben an der Wand.

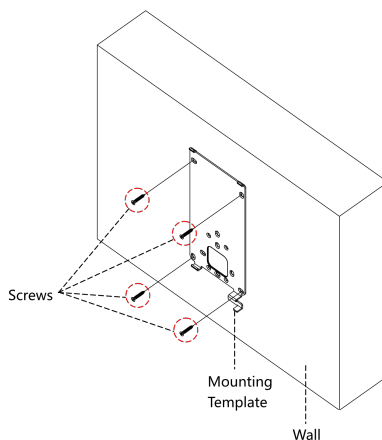


Abbildung 4-15 Montageplatte befestigen

3. Verdrahten Sie das Gerät und decken Sie die Rückwand mit zwei Schrauben ab. Tragen Sie Silikonichtmittel zwischen den Verbindungen auf.

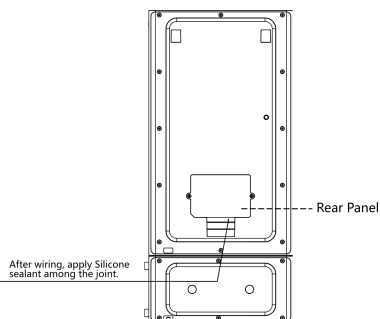


Abbildung 4-16 Rückwand abdichten

4. Befestigen Sie das Gerät an der Montageplatte und fixieren Sie das Gerät mit der Stellschraube.

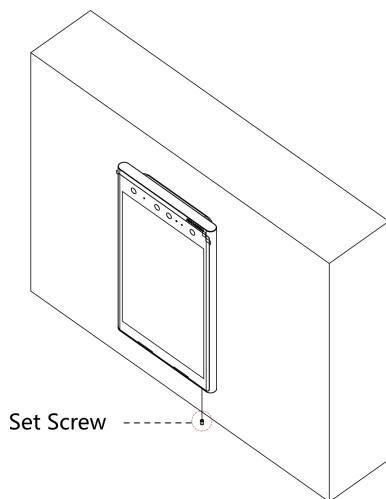


Abbildung 4-17 Gerät reparieren

5. Befestigen Sie das Fingerabdruckmodul mit zwei Stellschrauben am Gerät, um die Installation abzuschließen.

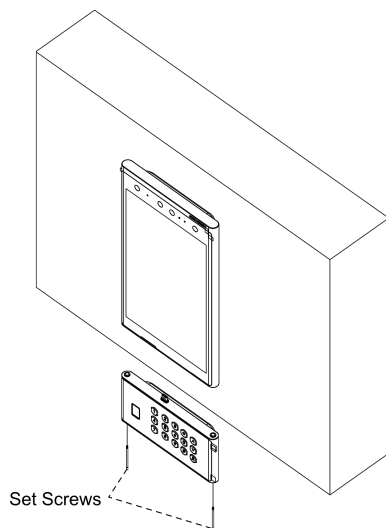


Abbildung 4-18 Fingerabdruckmodul reparieren

### 4.2.3 Unterputzmontage mit Gerätedose

#### Bevor Sie beginnen

Die Gerätedose zur Unterputzmontage der Türstation mit Submodul ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

#### Vorgehensweise

1. Bohren Sie ein Installationsloch in die Wand. Ziehen Sie das Kabel aus der Wand.

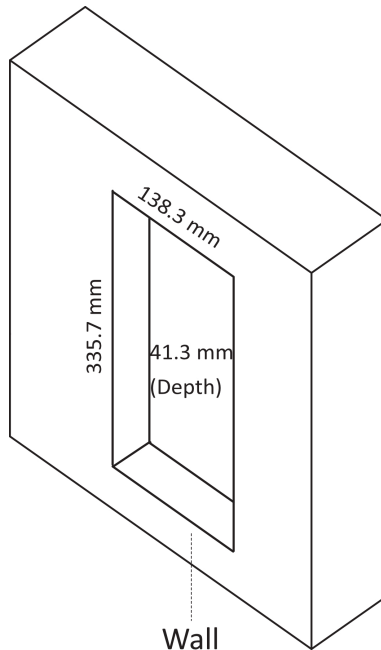


Abbildung 4-19 Höhleninstallationsloch



#### Notiz

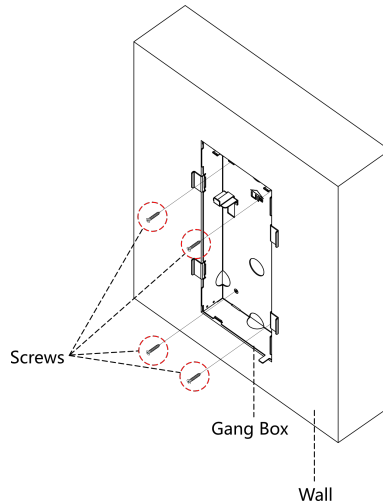
- Die empfohlene Größe der Einbauöffnung beträgt 138,3 mm (B) × 335,7 mm (H) × 41,3 mm (T).
- Die empfohlene Länge der außen liegenden Kabel beträgt 250 mm.

2. Installieren Sie die Anschlussdose in der Wand.

- 1) Setzen Sie die Anschlussdose in das Installationsloch ein. Markieren Sie die Position der Schraubenlöcher der Anschlussdose mit einem Marker und nehmen Sie die Anschlussdose heraus.

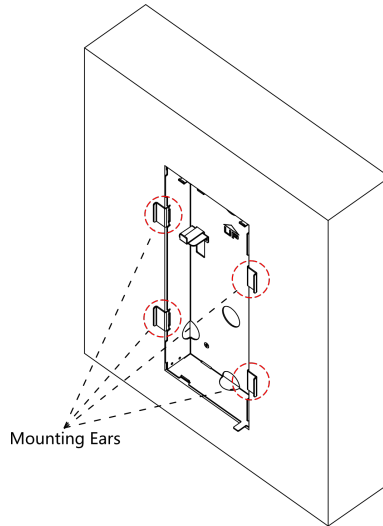
2) Bohren Sie entsprechend der Markierungen an der Wand 4 Schraubenlöcher und stecken Sie die Spreizhülsen in die Schraubenlöcher.

3) Befestigen Sie die Anschlussdose mit 4 Schrauben.



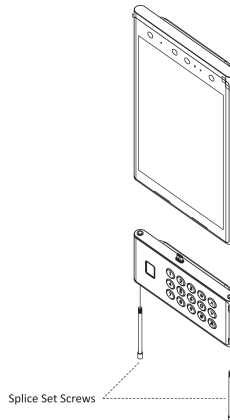
**Abbildung 4-20 Fix-Anschlussdose**

3. Entfernen Sie die Befestigungsösen der Anschlussdose.



**Abbildung 4-21 Entfernen der Befestigungsöse**

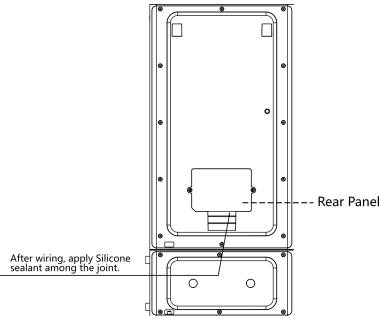
4. Befestigen Sie das Submodul mit 2 Madenschrauben an der Türstation.



**Abbildung 4-22 Untermodul reparieren**

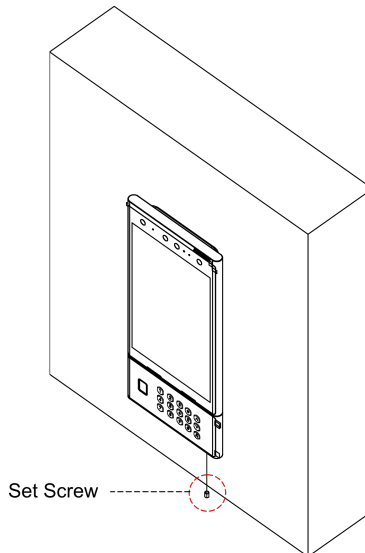
5. Verkabeln Sie das Gerät und decken Sie die Rückwand mit zwei Schrauben ab. Tragen Sie Silikonichtmittel zwischen den Verbindungsstellen auf.





**Abbildung 4-23 Rückwand abdichten**

6. Befestigen Sie die Türstation mit einer Stellschraube an der Gerätedose.

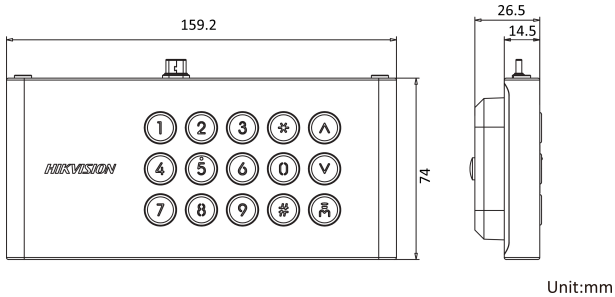


**Abbildung 4-24 Gerät reparieren**

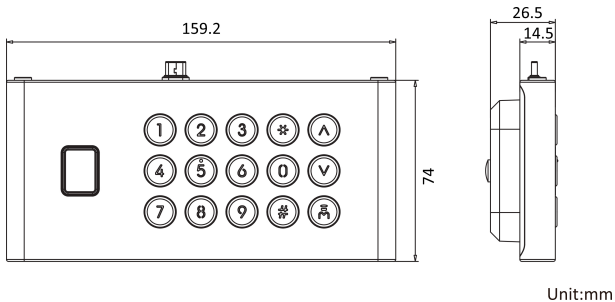
7. Tragen Sie Silikondichtmittel zwischen den Fugen zwischen Gerät und Wand (außer auf der Unterseite) auf, um das Eindringen von Regentropfen zu verhindern.

## 5 Beschreibung der Untermodule

Sowohl das Tastaturmodul als auch das Fingerabdruckmodul werden von der Türstation unterstützt. Wählen Sie ein Untermodul entsprechend Ihren tatsächlichen Anforderungen aus.



**Abbildung 5-1 Tastaturmodul**



**Abbildung 5-2 Fingerabdruckmodul**

Schalten Sie das Gerät nach der Installation ein. Die Türstation erkennt das Submodul automatisch.

Das Gerät wird nach 10 s automatisch neu gestartet, wenn das Submodul von der Türstation entfernt wird. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Submodul an die Türstation anschließen.

## 6 Aktivierung

### 6.1 Gerät lokal aktivieren

Sie müssen das Gerät zuerst aktivieren, indem Sie ein sicheres Kennwort festlegen, bevor Sie das Gerät verwenden können.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie das Gerät ein, um die Aktivierungsseite automatisch aufzurufen.

2. Erstellen Sie ein Passwort und bestätigen Sie es.



#### Notiz

Sie können auf  um die Kennwortanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren.

---

3. Klopfen **Nächste** um die Aktivierung abzuschließen.



#### Notiz

Wir empfehlen Ihnen dringend, ein sicheres Passwort Ihrer Wahl zu erstellen (mindestens 8 Zeichen, darunter mindestens drei der folgenden Kategorien: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), um die Sicherheit Ihres Produkts zu erhöhen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, Ihr Passwort regelmäßig zu ändern. Insbesondere bei Hochsicherheitssystemen kann eine monatliche oder wöchentliche Änderung des Passworts Ihr Produkt besser schützen.

---

#### Nächste Schritte

Nach der Aktivierung des Geräts wird automatisch die Schnellkonfigurationsseite angezeigt.

Bezieht sich auf [\*\*Schnelle Konfiguration\*\*](#) für Details.

### 6.2 Gerät über das Internet aktivieren

Vorgehensweise

1. Der Computer und das Gerät sollten zum selben Subnetz gehören.




#### Notiz

Standard-IP-Adresse: 192.0.0.65.

---

2. Geben Sie die IP-Adresse der Türstation in die Adressleiste des Webbrowsers ein, um die Aktivierungsseite aufzurufen.

 **Vorsicht**

Um die Netzwerksicherheit zu verbessern, muss das festgelegte Passwort 8 bis 16 Ziffern lang sein und eine Kombination aus mindestens zwei oder mehr Zahlentypen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben und Sonderzeichen sein.

---

3. Wenn sich in Ihrem Netzwerk mehrere Türstationen befinden, bearbeiten Sie bitte die IP-Adresse der Türstation, um zu verhindern, dass IP-Adresskonflikte zu einem anomalen Zugriff auf die Türstation führen. Nachdem Sie sich bei der Türstation angemeldet haben, können Sie auf **Konfiguration** → **Netzwerk** → **TCP/IP** um die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und andere Parameter der Türstation zu bearbeiten.

## 6.3 Gerät über Client-Software aktivieren

Erst nach der Vergabe eines Passwortes zur Geräteaktivierung können Sie die Türstation konfigurieren und bedienen.

Die Standardparameter der Türstation sind wie folgt:

- Standard-IP-Adresse: 192.0.0.65.
- Standard-Portnummer: 8000.
- Standardbenutzername: admin.

**Vorgehensweise**

1. Führen Sie die Client-Software aus, klicken Sie auf **Wartung und Verwaltung** → **Geräteverwaltung** → **Gerät** um die Seite aufzurufen.
2. Klicken **Online-Gerät**.
3. Wählen Sie ein inaktiviertes Gerät aus und klicken Sie auf **Aktivieren**.
4. Erstellen Sie ein Passwort und bestätigen Sie es.

 **Notiz**

Wir empfehlen Ihnen dringend, ein sicheres Passwort Ihrer Wahl zu erstellen (mindestens 8 Zeichen, darunter mindestens drei der folgenden Kategorien: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), um die Sicherheit Ihres Produkts zu erhöhen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, Ihr Passwort regelmäßig zu ändern. Insbesondere bei Hochsicherheitssystemen kann eine monatliche oder wöchentliche Änderung des Passworts Ihr Produkt besser schützen.

---

5. Klicken **OK** um das Gerät zu aktivieren.



### **Notiz**

- Wenn das Gerät nicht aktiviert ist, können die Grundbedienung und die Fernbedienung des Geräts nicht ausgeführt werden.
  - Sie können die **Strg** oder **Schicht** Taste, um mehrere Geräte in den Online-Geräten auszuwählen, und klicken Sie auf die **Aktivieren** Schaltfläche zum Stapelaktivieren von Geräten.
-

## 7 Lokale Konfiguration

### 7.1 Schnellkonfiguration

Nach der Aktivierung des Geräts wird automatisch die Seite zur Schnellkonfiguration angezeigt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Systemsprache und tippen Sie auf **NÄCHSTE**.

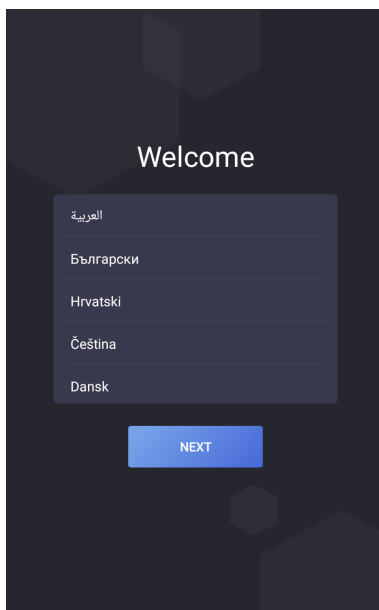
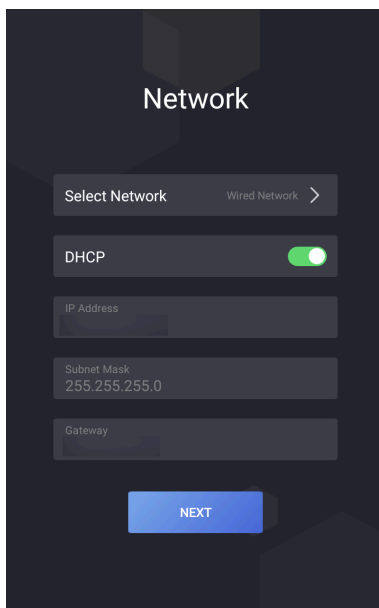


Abbildung 7-1 Sprache auswählen

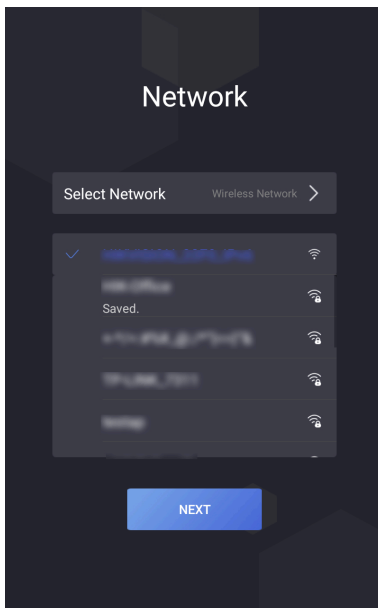
2. Legen Sie die Netzwerkparameter fest und tippen Sie auf **NÄCHSTE**.

- Wählen **Kabelgebundenes Netzwerk** und legen Sie die **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Tor** manuell. Oder Sie können aktivieren **DHCP**, das Gerät erhält die Netzwerkparameter automatisch.



**Abbildung 7-2 Einstellungen der Parameter für kabelgebundene Netzwerke**

- Wählen **Drahtloses Netzwerk** und wählen Sie ein verfügbares WLAN zum Verbinden aus.



**Abbildung 7-3 Drahtlose Netzwerkeinstellungen**

3. Legen Sie die Methode zum Zurücksetzen des Passworts fest und tippen Sie auf **NÄCHSTE**.

- Geben Sie die reservierte E-Mail-Adresse ein, anschließend können Sie das Administratorkennwort per E-Mail zurücksetzen.

---

 **Notiz**

Auf der Einstellungsseite für Sicherheitsfragen können Sie auf **Zu reservierter E-Mail wechseln** um die Methode zum Zurücksetzen des Kennworts zu ändern.



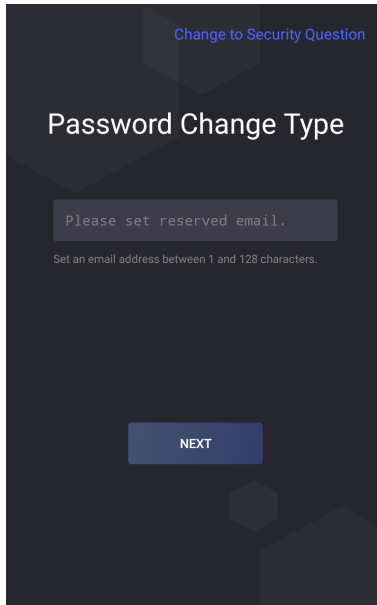
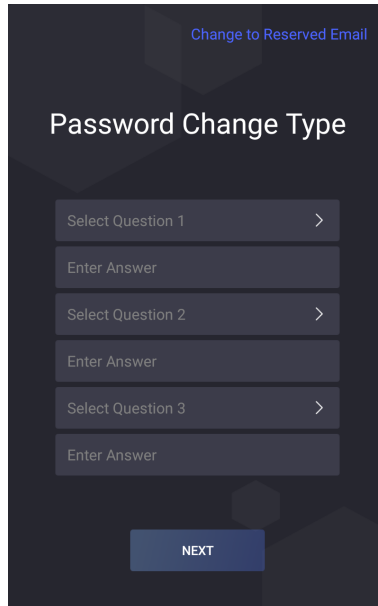


Abbildung 7-4 Zurücksetzen des Passworts durch Festlegen einer reservierten E-Mail-Adresse

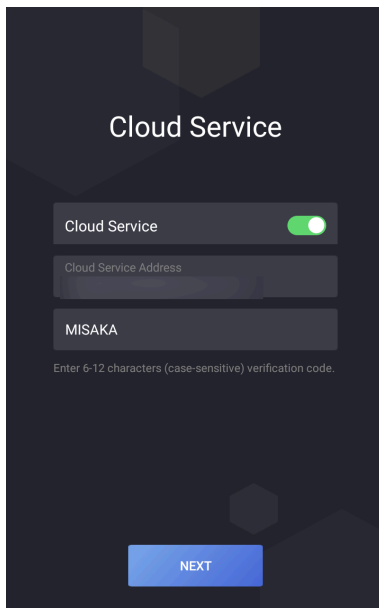
- Klopfen **Änderung der Sicherheitsfrage**. Wählen Sie 3 Sicherheitsfragen aus der Mängelliste aus und geben Sie die Antworten auf die Fragen ein. Anschließend können Sie das Passwort durch Beantworten der Sicherheitsfragen zurücksetzen.



The screenshot shows a dark-themed interface for changing a password type. At the top right, there is a link that says "Change to Reserved Email". The main heading is "Password Change Type". Below this, there are three sets of input fields. Each set starts with a "Select Question" button (labeled "Select Question 1", "Select Question 2", and "Select Question 3" respectively) with a right-pointing chevron, followed by an "Enter Answer" text input field. At the bottom center, there is a blue button labeled "NEXT".

**Abbildung 7-5 Zurücksetzen des Passworts durch Festlegen von Sicherheitsfragen**

**4.** Aktivieren Sie die Cloud-Service-Funktionen und erstellen Sie einen Bestätigungscode. Tippen Sie auf **NÄCHSTE**.



**Abbildung 7-6 Cloud-Dienst**

5. Wählen Sie das Design des Systems aus.

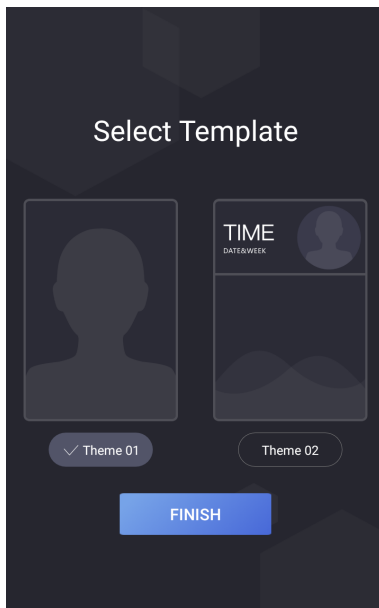


Abbildung 7-7 Designeinstellungen

6.Klopfen**BEENDEN**.

## 7.2 Authentifizierung über den Admin

Auf der Menüseite können Sie die Parameter des Geräts konfigurieren. Um das Menü aufzurufen, müssen Sie sich authentifizieren.

Wenn Sie sich per Gesicht/Karte/Fingerabdruck authentifizieren möchten, müssen Sie zuerst einen Administrator hinzufügen. Bezieht sich auf [Benutzerverwaltung](#) für Details.

### Vorgehensweise

- 1.Halten Sie den Bildschirm gedrückt, um die Authentifizierungsseite aufzurufen.
- 2.Sie können das Administratorkennwort eingeben oder sich per Gesicht/Karte/Fingerabdruck authentifizieren, um das Menü aufzurufen.



### Notiz

Als Aktivierungskennwort wird das Administratorkennwort festgelegt.

---

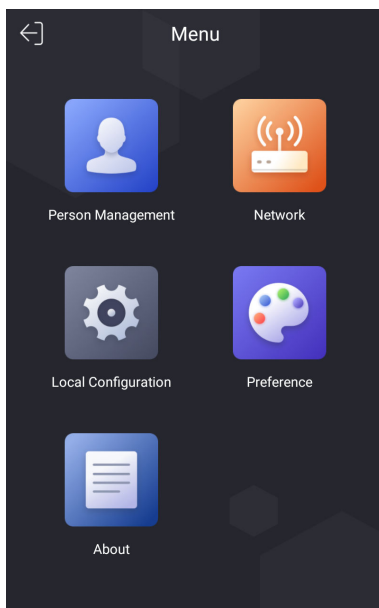


Abbildung 7-8 Menüseite

## 7.3 Netzwerkparameter-Einstellungen

Das Gerät unterstützt kabelgebundene Netzwerke, kabellose Netzwerke und Cloud-Diensteinstellungen.

---

### Notiz

Nur einige Geräte unterstützen das drahtlose Netzwerk. Ausführliche Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Gerät.

---

#### 7.3.1 Kabelgebundene Netzwerkparameter bearbeiten

Das Gerät sollte mit dem Netzwerk verbunden sein.

#### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Netzwerk** → **Kabelgebundenes Netzwerk** um die Einstellungsseite aufzurufen.

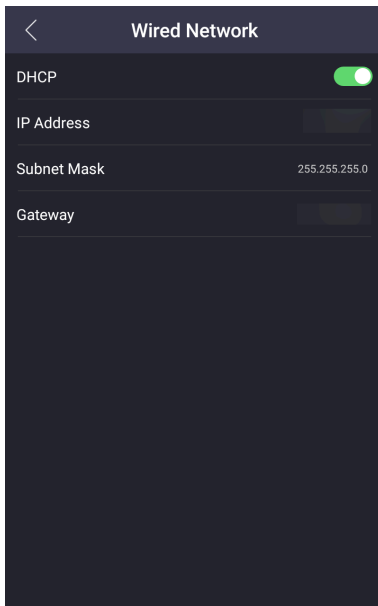


Abbildung 7-9 Kabelgebundene Netzwerkeinstellungen

2. Bearbeiten Sie die Parameter des kabelgebundenen Netzwerks.

- Bearbeiten Sie die Parameter des kabelgebundenen Netzwerks manuell.
- Aktivieren **DHCP**, und das System erhält die Parameter automatisch.

### 7.3.2 Mit WLAN verbinden

#### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Netzwerk** → **WLAN** um die Einstellungsseite aufzurufen.

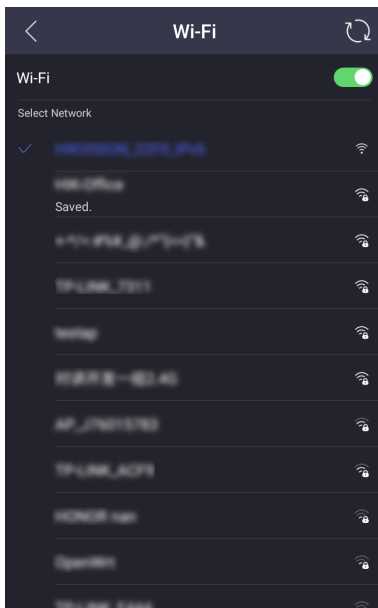


Abbildung 7-10 WLAN-Einstellungen

2. Schieben Sie, um die Funktion zu aktivieren.

3. Wählen Sie ein WLAN aus und geben Sie zum Herstellen der Verbindung das Kennwort ein.

### 7.3.3 Cloud-Diensteinstellungen

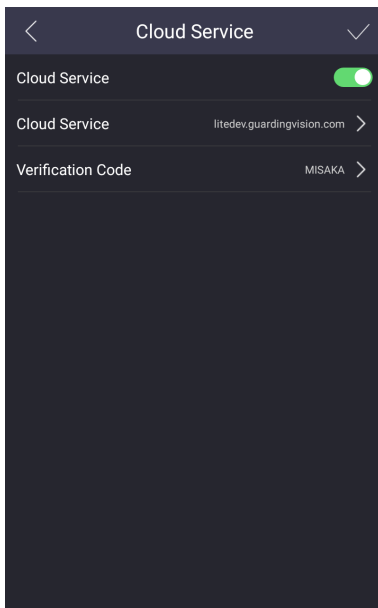
Aktivieren Sie die Funktion, Sie können das Gerät per mobilem Client aus der Ferne konfigurieren.

#### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf **Authentifizierung über den Admin** für Details.

#### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Netzwerk** → **Cloud-Dienst** um die Einstellungsseite aufzurufen.



**Abbildung 7-11 Cloud-Diensteinstellungen**

2. Schieben Sie, um die Funktion zu aktivieren.

3. Bearbeiten Sie die **Cloud-Dienstadresse** und erstellen Sie eine **Bestätigungscode**.

4. Klopfen  $\sqrt{\quad}$ , um die Einstellungen zu speichern.

## 7.4 Gerätenummerneinstellungen

Konfigurieren Sie die Gerätenummer, um die Kommunikation zu vereinfachen.

### **Bevor Sie beginnen**

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf **Authentifizierung über den Admin** für Details.

#### **Vorgehensweise**

1. Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.



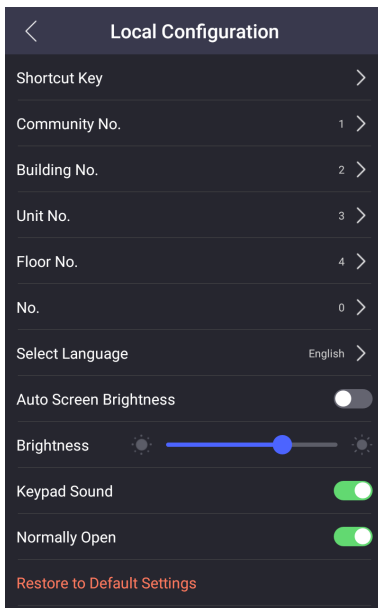


Abbildung 7-12 Lokale Konfiguration

2. Bearbeiten **Gemeinschaftsnummer, Gebäude Nr., Einheiten-Nr., Stockwerk Nr.** und **NEIN**, entsprechend den tatsächlichen Bedürfnissen.

## 7.5 Benutzerverwaltung

Auf der Benutzerverwaltungsseite können Sie neue Benutzer hinzufügen und die Rauminformationen, Karteninformationen, Gesichtsinformationen und Fingerabdruckinformationen des Benutzers konfigurieren.

### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

#### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Personenverwaltung** um die Einstellungsseite aufzurufen.

2. Klopfen+um die Seite „Benutzer hinzufügen“ aufzurufen.

3. Satz **Zimmer Nr.**

4. Hinzufügen **Karte**.

- 1) Tippen Sie auf **Karte** und tippen Sie auf **+** um die Seite „Karte hinzufügen“ aufzurufen.
- 2) Geben Sie die Kartennummer manuell ein oder legen Sie die Karte im Kartenvorlagebereich vor, um die Kartennummer zu erhalten.
- 3) Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu aktivieren.

**5. Hinzufügen Gesicht.**

- 1) Tippen Sie auf **Gesichtsbild**, und richten Sie das Gesicht in die Kamera.

2) Tippen Sie auf  um das Gesicht hinzuzufügen, um die

3) Tippen Sie auf  Einstellungen zu aktivieren.

**6. Hinzufügen Fingerabdruck.**

- 1) Wählen Sie **Fingerabdruck** und tippen Sie auf **+**.
- 2) Legen Sie Ihren Finger auf den Fingerabdruckleser und fügen Sie den Fingerabdruck hinzu.

**7. Satz Benutzerberechtigung als Benutzer oder Administrator.**

8. Verlassen Sie die Einstellungsseite.

## 7.6 Anrufeinstellungen

### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

#### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.

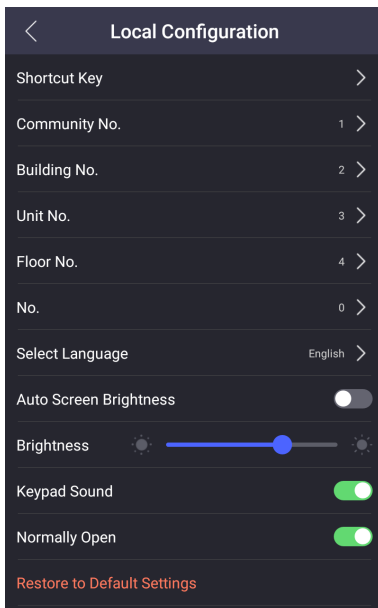


Abbildung 7-13 Lokale Konfiguration

**2. KlopfenTastenkombination**um den Anrufmodus

auszuwählen. **Anrufmenü**

Wählen Sie den Anrufmodus als**Anrufmenü**. Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Anruftaste, um die Anrufseite aufzurufen.

**Angegebenes Zimmer anrufen**

Wählen Sie den Anrufmodus als**Angegebenes Zimmer anrufen**und legen Sie die**Angebene Zimmer-Nr.** Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Anruftaste, um den festgelegten Raum anzurufen.

**Callcenter**

Wählen Sie den Anrufmodus als**Callcenter**. Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche „Anrufen“, um die Verwaltung anzurufen.

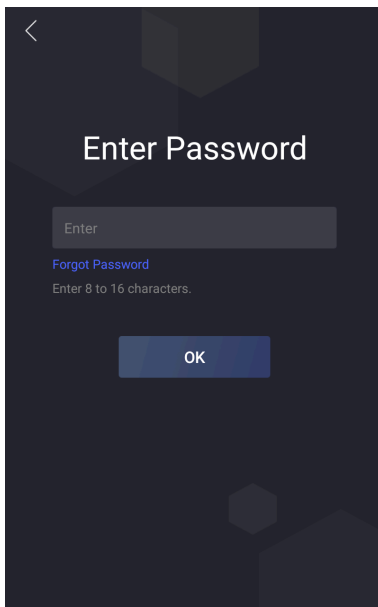
**3.**Verlassen Sie die Seite, um die Einstellungen zu aktivieren.

## 7.7 Administratorkennwort vergessen

Das Administratorkennwort wird zur Authentifizierung beim Aufrufen des lokalen Konfigurationsmenüs verwendet. Wenn Sie das Kennwort vergessen, können Sie es ändern, indem Sie die Antworten auf die Sicherheitsfragen eingeben.

**Vorgehensweise**

1. Halten Sie die Hauptseite gedrückt, um die Authentifizierungsseite aufzurufen.



**Abbildung 7-14 Authentifizierungsseite**

2. Klopfen **Passwort vergessen**.

3. Ändern Sie das Administratorkennwort, indem Sie Antworten auf Sicherheitsfragen oder die E-Mail-Adresse eingeben.

4. Erstellen und bestätigen Sie ein neues Passwort.

## 7.8 Systemeinstellungen

### 7.8.1 Sprache ändern

Ändern Sie die Sprache entsprechend Ihren tatsächlichen Anforderungen.

## Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.

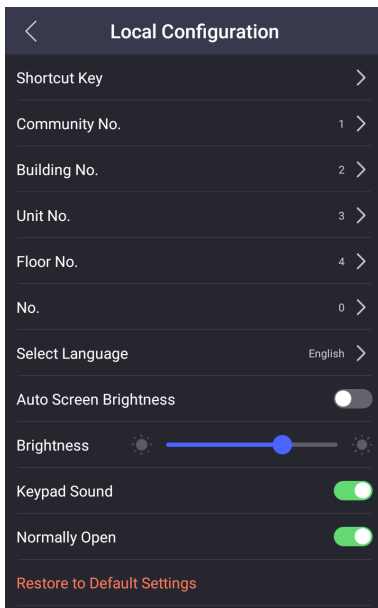


Abbildung 7-15 Lokale Konfiguration

2. Klopfen **Sprache auswählen** um die Systemsprache umzuschalten.

## 7.8.2 Helligkeit anpassen

### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.

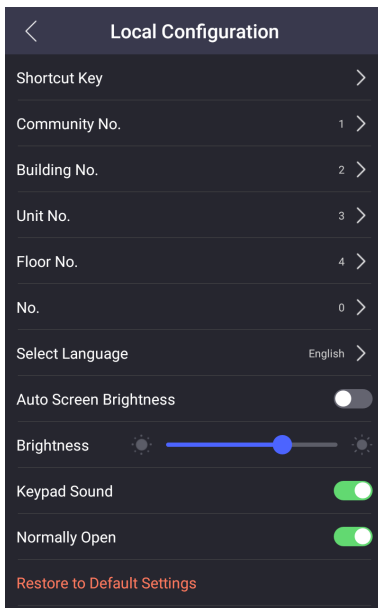


Abbildung 7-16 Lokale Konfiguration

2. Passen Sie die Helligkeit des Geräts an.

- Aktivieren Sie die **Automatische Bildschirmhelligkeit**, das Gerät passt die Helligkeit automatisch an die Umgebung an.
- Bearbeiten Sie die Zahl, um die Helligkeit manuell anzupassen.

### 7.8.3 Tastentoneinstellungen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration**, um die Einstellungsseite aufzurufen. Schieben Sie, um die **Tastenton**.

### 7.8.4 Kanalmodus-Einstellungen

Aktivieren Sie die Funktion, die Tür bleibt geöffnet.

### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

#### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.
2. Schieben Sie, um die Funktion zu aktivieren.

## 7.8.5 Designeinstellungen

Wählen Sie ein Systemdesign aus, um das Gerät benutzerfreundlich zu gestalten.

### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

#### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Präferenz** um die Einstellungsseite aufzurufen.
2. Wählen Sie das Design des Systems aus.



### Notiz

Wenn Sie Thema 2 auswählen, können Sie Werbung oder Begrüßungsworte bearbeiten.

---

## 7.8.6 Türstation wiederherstellen

### Bevor Sie beginnen

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf [Authentifizierung über den Admin](#) für Details.

#### Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Lokale Konfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.

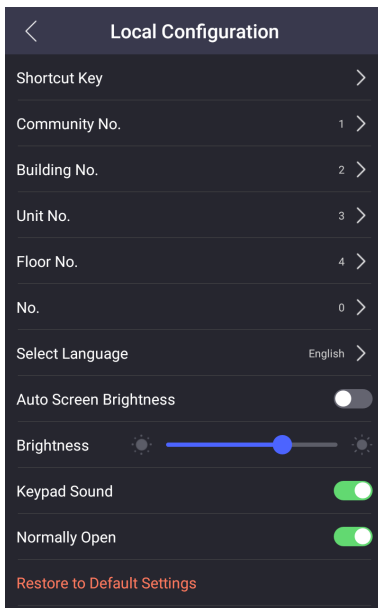


Abbildung 7-17 Lokale Konfiguration

2. Stellen Sie das Gerät wieder her. **Auf**

**Standardeinstellungen zurücksetzen**

Klopfen **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen** um alle Parameter außer IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

**Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**

Klopfen **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** um alle Parameter auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

## 7.9 Geräteinformationen

Zeigen Sie das Gerätemodell, die Systemversion, die App-Version und Open-Source-Softwareizenzen an.

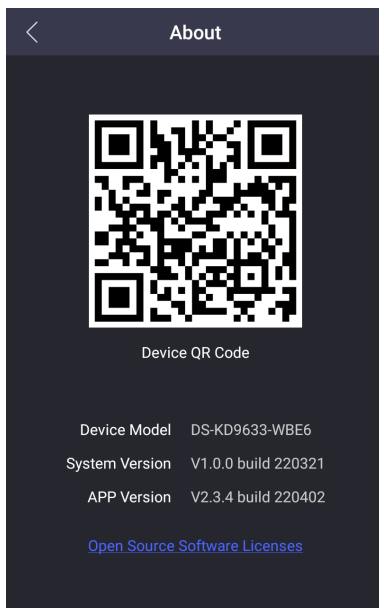
**Bevor Sie beginnen**

Authentifizieren Sie sich und rufen Sie zuerst das Menü auf. Bezieht sich auf **Authentifizierung über den Admin** für Details.



Vorgehensweise

1. Tippen Sie im Menü auf **Umum** die Seite aufzurufen.



**Abbildung 7-18 Info**

2. Sie können das Gerätemodell, die Systemversion, die App-Version und Open-Source-Softwarelizenzen anzeigen.
3. **Optional:** Scannen Sie den QR-Code, um das Gerät zum mobilen Client hinzuzufügen.

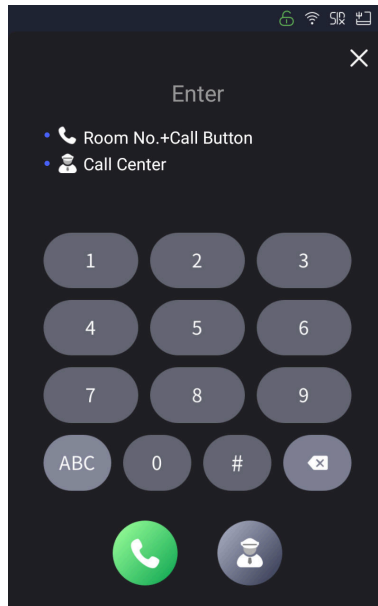
## 8 Lokale Bedienung

### 8.1 Anruf vom Gerät


Die Türstation unterstützt das Anrufen von Benutzern oder des Verwaltungszentrums.

#### 8.1.1 Bewohner anrufen


##### Bewohner von der Haupt-/Nebentürstation aus anrufen



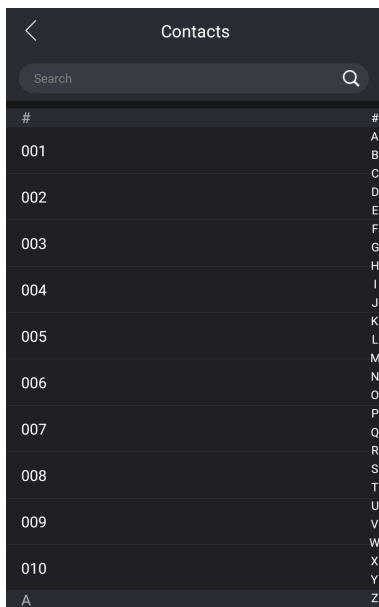
**Abbildung 8-1 Anrufresident**

Tippen Sie auf der Hauptseite auf  zur Anrufseite zu gelangen. Geben Sie den **Zimmer Nr.** und tippen Sie auf, um die **Bewohner** anzurufen.

 **Notiz**

- Sowohl die Haupt- als auch die Nebentürstation unterstützen die Aufzugssteuerungsfunktion, d. h., nachdem die Bewohner erfolgreich gerufen wurden, tippen Sie auf die Entriegelungstaste an der Innenstation. Der Aufzug fährt dann automatisch in die Etage, in der sich die Türstation befindet, und die Berechtigung für die Etage, in der sich der Haushalt befindet, wird erteilt (der Aufzugsruf wird erst wirksam, nachdem die Aufzugssteuerung konfiguriert und die entsprechende Konfiguration des Türautomaten abgeschlossen ist).
- Sie können die entsprechende Nummer eingeben und  tippen, um die Bewohner anzurufen, wenn die Funktion für die Innenstationen aktiviert ist. Siehe [Geräteverwaltung](#) für Einzelheiten zu den entsprechenden Nummerneinstellungen.

Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche „Kontakt“, um die Kontaktliste aufzurufen.



**Abbildung 8-2 Kontakte**

Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste aus, den Sie anrufen möchten. Sie können den Namen in die Suchleiste eingeben oder auf den Buchstaben auf der rechten Seite des Bildschirms tippen, um einen Zielkontakt zu finden.

## Bewohner von der Außentürstation aus anrufen

Tippen Sie auf der Hauptseite der Außentürstation auf „Anrufen“, um die Anrufseite aufzurufen.

Eingeben **Phasennummer+#+Gebäude Nr.+#+Einheiten-Nr.+#+Zimmer Nr.** und tippen Sie erneut auf „Anrufen“, um die Bewohner anzurufen.

Eingeben **Phasennummer+#+Zimmer Nr.** und tippen Sie erneut auf „Anrufen“, um die Bewohner anzurufen.


### 8.1.2 Callcenter

Bezieht sich auf [Anrufeinstellungen](#), um die Anruf-Tastenkombination festzulegen.

## Call Center per Anrufmenü

Wenn Sie den Anrufmodus auf **Anrufmenü**.

Klopfen  Klicken Sie auf der Seite der Haupt-/Nebentürstation, um auf die Anrufseite zu gelangen.

Klopfen  um den Administrator des Management Centers anzurufen. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“, um abzubrechen während des Anrufs beim Management Center.

## Callcenter per Tastenkombination

Wenn Sie den Anrufmodus auf **Callcenter**, können Sie zum Anrufen auf die Anruftaste auf der Hauptseite tippen.

## 8.2 Tür aufschließen

Sie können die Türstation auf folgende Arten entsperren: Entsperrn per Passwort, Entsperrn durch Vorzeigen einer Karte, Entsperrn per Gesicht und Entsperrn per Fingerabdruck.

### 8.2.1 Entsperrn per Passwort

Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche „Anrufen“, um die Anrufseite aufzurufen. Geben

Sie **[ # +Öffentliches Passwort ]** und tippen Sie auf die Schaltfläche zum Entsperrn.

## 8.2.2 Entsperrten per Gesicht

---

### Notiz

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Gesichtsbild zum Gerät hinzugefügt haben. Bezieht sich auf die *Benutzerverwaltung* für Details.

---

Zum Entsperrten blicken Sie nach vorne in die Kamera.

## 8.2.3 Entsperrten durch Vorzeigen der Karte

---

### Notiz

Stellen Sie sicher, dass Sie die Karte für das Gerät ausgestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Benutzerverwaltung*.

---

Zum Entsperrten halten Sie die Karte im Kartenlesebereich vor.

## 8.2.4 Entsperrten per QR-Code

Die Türstation unterstützt das Entsperrten per QR-Code. Sie können über den Mobiltelefon-Client einen QR-Code generieren und mit der Kamera der Türstation den QR-Code des Mobiltelefons scannen, um die Tür zu öffnen.

### Vorgehensweise

---

### Notiz

- Stellen Sie sicher, dass die Türstations-IP zur Innenstation hinzugefügt wurde und dass die Innenstation und die Türstation normal kommunizieren können.
  - Stellen Sie sicher, dass die Türstation mit dem Netzwerk verbunden ist.
  - Der QR-Code ist nur für Besucher.
- 

1. Installieren Sie Hik-Central Pro auf Ihrem PC.
2. Registrieren Sie Benutzerkonten gemäß den Anweisungen und melden Sie sich an.
3. Folgen Sie den Anweisungen, um die Innenstation hinzuzufügen, indem Sie den QR-Code/Barcode scannen oder die Seriennummer manuell eingeben.
4. Rufen Sie die Seite „Entsperrten per QR-Code“ auf und generieren Sie den QR-Code.
5. Tippen Sie auf der Hauptseite der Türstation auf die Schaltfläche „Nach unten“, um die Seite zum Entsperrten per QR-Code aufzurufen.
6. Richten Sie den vom Telefon generierten QR-Code auf die Kamera und scannen Sie den Code, um die Tür zu öffnen.



### **Notiz**

- Es wird empfohlen, bei der Installation der Türstation einen Ort zu wählen, an dem es keine Reflexionen gibt, da dies sonst das Scannen des QR-Codes beeinträchtigen kann. Wenn es sich um eine Türstation aus Acryl handelt, stellen Sie sicher, dass die Membran auf der Oberfläche der Türmaschine abgerissen wurde.
  - Es wird empfohlen, den QR-Code des Mobiltelefons beim Scannen des QR-Codes horizontal zur Kamera der Türstation auszurichten.
  - Die QR-Code-Erkennung wird nachts nicht unterstützt.
-

## 9 Fernkonfiguration über das Web

### 9.1 Live-Ansicht

Geben Sie in der Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein und drücken Sie die Eingabetaste, um die Anmeldeseite aufzurufen.

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf **Login**, um die Live View-Seite aufzurufen. Oder klicken Sie auf **Live-Ansicht** um die Seite aufzurufen.



Abbildung 9-1 Live-Ansicht

- Sie können die Live-Ansicht starten/stoppen, erfassen, aufzeichnen, Audio ein-/ausschalten, Zwei-Wege-Audio usw.
- Der Streamtyp kann als Hauptstream oder Substream eingestellt werden.
- Für IE- (Internet Explorer) oder Google-Benutzer unterstützt das Gerät eine bidirektionale Audiokommunikation.

---

#### Notiz

Die Live View-Funktion kann je nach Modell unterschiedlich sein. Bitte beachten Sie das jeweilige Produkt.

---

### 9.2 Benutzerverwaltung

Sie können Benutzerinformationen auf der Seite verwalten.

#### Vorgehensweise

1. Klicken **Benutzer** um die Seite aufzurufen.
2. Klicken **Hinzufügen** und vervollständigen Sie die zugehörigen Informationen, um Benutzer hinzuzufügen.

Abbildung 9-2 Benutzer hinzufügen


- 1) Eingeben **Personen-ID**, **Name**, **Stockwerk Nr.** und **Zimmer Nr.**. Wählen **Ebene**.
- 2) Konfigurieren **Startzeit** und **Endzeit**.
- 3) Prüfen **Administrator** und die hinzugefügte Person kann sich per Gesichtserkennung anmelden.
- 4) Klicken Sie auf **Karte hinzufügen**, eingeben **Kartenummer** und wählen Sie **Eigentum**. Oder klicken Sie auf **Lesen** und legen Sie die Karte in die Kartenlesezone.
- 5) Klicken Sie auf **Erfassen** und stellen Sie sicher, dass das Gesichtsbild der Person richtig erfasst werden kann. Oder Sie können auf **+** um lokale Bilder hochzuladen.


### **Notiz**

Das Bildformat sollte JPG, JPEG oder PNG sein und die Größe sollte weniger als 200 KB betragen.

- 6) Klicken Sie auf **OK** um das Hinzufügen der Person abzuschließen.

### 3. Benutzer löschen oder bearbeiten.

- Wählen Sie Benutzer aus und klicken Sie auf **Löschen**, um Benutzer zu löschen.
- Klicken Sie  **hier**, um die Benutzerinformationen zu bearbeiten.

4. Geben Sie Schlüsselwörter in die Leiste ein und klicken  um Benutzer zu suchen, und die qualifizierten Benutzer werden Sie, um sie in der Ergebnisliste anzuzeigen.

## 9.3 Geräteverwaltung





### Aktualisierung

Klicken **Timing-Upgrade**, klicken Sie auf **Automatisches Geräte-Upgrade aktivieren** und konfigurieren **Startzeit** und **Endzeit**. Die Geräte werden zur eingestellten Zeit automatisch aktualisiert.

Klicken **Aktualisierungspaket hochladen**, wählen **Upgrade-Datei** und klicken Sie auf **Durchsuchen** um das Upgrade-Paket hochzuladen.

Wählen Sie die zu aktualisierenden Geräte aus und klicken Sie auf **jetzt upgraden** um Geräte manuell zu aktualisieren.

## Upgrade-Status

Klicken **Aktualisierung** um den Aktualisierungsstatus der Geräte anzuzeigen.



### Synchronisieren

Klicken **Synchronisieren** und aktivieren **Synchronisieren** zur Gerätesynchronisierung.

### Aktualisieren

Klicken **Aktualisieren** um die Geräteinformationen zu erhalten.

### Optional: Geräteinformationen festlegen.

- Klicken  um Geräteinformationen zu bearbeiten.
- Klicken , um Geräteinformationen aus der Liste zu löschen.
- Wählen **Status** und **Gerätetyp** um nach Geräten zu suchen.

## Suche nach Online-Geräten

Klicken **Aktualisieren** und die Online-Geräte werden aufgelistet.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Gerät auszuwählen, und klicken Sie auf **Zur Geräteliste hinzufügen**, können Sie das Gerät in der Liste mit der Türstation verknüpfen.


## 9.4 Parametereinstellungen

Klicken**Konfiguration**um die Parameter des Gerätes einzustellen.

Die Remote-Konfiguration in iVMS-4200 und Batch Configuration Tool ist dieselbe wie im Web. Hier wird die Konfiguration im Web als Beispiel verwendet.

---

### **Notiz**

Starten Sie den Browser und klicken Sie  → **Internetoptionen** → **Sicherheit**zum Deaktivieren des geschützten auf „Modus“.

---

## 9.4.1 Lokale Einstellungen

### Live-Ansicht-Parameter

- Streamtyp: Wählen Sie den Streamtyp aus, der **Hauptstrom**oder **Untergeordneter Datenstrom**.
- Leistung abspielen: auswählen **Kürzeste Verzögerung**, **Gleichgewicht**oder **Gute Sprachkompetenz**Ganz nach Ihren Bedürfnissen.
- Live View automatisch starten: Wenn Sie **Ja**, wenn Sie die Vorschau aktivieren, wird die Seite automatisch das Vorschaubild abspielen; wenn Sie wählen **NEIN**Wenn Sie die Vorschau aktivieren, müssen Sie manuell auf die Wiedergabetaste klicken, um die Vorschau des Bildes anzuzeigen.
- Bildformat: Legen Sie das Speicherformat der aufgenommenen Bilder fest.

### Aufnahmedateieinstellungen

- Aufnahmedateigröße: Wählen Sie die gepackte Größe der Videodatei entsprechend Ihren Anforderungen aus.
- Aufnahmedateien speichern unter: Die Videodatei wird lokal gespeichert. Sie können auswählen **Durchsuchen**, um den Speicherpfad zu ändern. Klicken Sie auf **Offen**um den Ordner unter dem Archivpfad zu öffnen.

### Bild- und Clipseinstellungen

Schnappschüsse in der Live-Ansicht speichern unter: Die Aufnahmedatei wird lokal gespeichert, Sie können wählen **Durchsuchen**, um den Speicherpfad zu ändern. Klicken Sie auf **Offen**um den Ordner unter dem Archivpfad zu öffnen.

## **Notiz**

Nur die Browser IE und Google unterstützen das Speichern von Pfadeinstellungen. Andere Browser verwenden standardmäßig den Downloadpfad Laufwerk C. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der jeweiligen Geräteseite.

---

## **9.4.2 Systemparameter**

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Systemeinstellungen (einschließlich Systemeinstellungen, Wartung, Sicherheit, Benutzerverwaltung usw.) zu konfigurieren.

Klicken **Konfiguration** → **System** die Einstellungsseite aufzurufen.

### **Systemeinstellungen**

Klicken **Systemeinstellungen** um die Einstellungsseite aufzurufen.

### **Grundlegende Informationen**

Klicken **Grundlegende Informationen**, um die Einstellungsseite aufzurufen. Auf der Seite können Sie Folgendes bearbeiten: **Gerätename** und **Gerätenr.**. Stellen Sie die **Sprache** ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Device Name	OUTDOOR STATION
Device No.	88
Language	English
Model	
Serial No.	
Device QR Code	<a href="#">View QR Code</a>
Firmware Version	V2.3.4 build 220325
Web Version	v4.41.1build220323
Plugin Version	V3.0.7.50
Touch Version	C2131_V7.0.0.0.6.75.73.72
Face Recognition Version	V2.3.4 build 220325
Number of Channels	1
IO Input Number	4
IO Output Number	2
Local RS-485 Number	2
Register Number	10010100000
Number of Alarm Input	4
Number of Alarm Output	2
<b>Capacity</b>	
User	1/50000
Face	1/50000

**Abbildung 9-4 Grundlegende Informationen**

Klicken **QR-Code anzeigen**, und Sie können den mobilen Client zum Scannen verwenden, um das Gerät hinzuzufügen.

Sie können die Anzahl der hinzugefügten Benutzer, Gesichtsbilder und Karten in **Kapazität**.

Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Zeiteinstellungen

Klicken **Zeiteinstellungen**, um die Einstellungsseite aufzurufen. Wählen Sie die **Zeitzone** Ihres Standortes aus der Dropdown-Liste.

- Aktivieren **NTP** legen Sie den **Serveradresse**, **NTP-Port** und **Intervall**.
- Aktivieren **Manuelle Zeitsynchronisierung**, stellen Sie die Uhrzeit manuell ein oder überprüfen Sie die **Mit der Computerzeit synchronisieren**.

Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Um

Klicken **Um**, um die Seite aufzurufen. Klicken Sie auf **Lizenzen anzeigen** um Lizenzen für Open-Source-Software anzuzeigen.

## Wartung

Geben Sie hier eine kurze Beschreibung Ihres Konzepts ein (optional).

Klicken **Wartung** → **Upgrade & Wartung** um die Einstellungsseite aufzurufen.

The screenshot displays a maintenance settings interface with the following sections:

- Reboot:** A 'Reboot' button with the text 'Reboot the device.'
- Restore Parameters:** Two buttons: 'Default' (Reset all parameters, except the IP parameters and user information, to the default settings.) and 'Restore All' (Restore all parameters to default settings.).
- Unlink APP Account:** A 'Unlink APP Account' button.
- Export:** A dropdown menu for 'Device Parameters' and an 'Export' button.
- Import Config File:** A dropdown menu for 'Device Parameters', a file selection input, and an 'Import' button.
- Upgrade:** A dropdown menu for 'Upgrade Settings' (set to 'Controller'), a file selection input, and an 'Upgrade' button. Below this is an 'Online Upgrade' button.

A note at the bottom states: 'Note: The upgrading process will be 1 to 10 minutes, please don't disconnect power to the device during the process. The device reboots automatically after upgrading.'

**Abbildung 9-5** Wartung

## Neustart

Klicken **Neustart** um das Gerät neu zu starten.

## Parameter wiederherstellen

### Standard

Klicken **Standard** um alle Parameter auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

#### Alles wiederherstellen

Klicken **Alles wiederherstellen** um alle Parameter, außer den IP-Parametern und Benutzerinformationen, auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

## APP-Konto aufheben

Klicken **APP-Konto aufheben** um die Verknüpfung des Kontos mit dem mobilen Client aufzuheben.

## Exportparameter

1. Wählen Sie **Geräteparameter** und klicken Sie auf **Export**, um das Dialogfeld aufzurufen.
2. Legen Sie das Verschlüsselungskennwort fest und bestätigen Sie es.
3. Klicken Sie auf **OK** um Parameter zu exportieren.

#### Konfigurationsdatei importieren

1. Klicken Sie auf das Durchsuchen-Symbol, um die Konfigurationsdatei auszuwählen.
2. Klicken Sie auf **Import** und geben Sie das zu importierende Verschlüsselungskennwort ein.

#### Aktualisierung

1. Klicken Sie auf das Durchsuchen-Symbol, um die Upgrade-Datei auszuwählen.
2. Klicken Sie auf **Aktualisierung**.

---

#### **Notiz**

- Der Aktualisierungsvorgang dauert 1 bis 10 Minuten. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus. Das Gerät startet nach der Aktualisierung automatisch neu.
  - Sie können Controller, Anzeigemodule und Untermodule zum Upgrade auswählen.
- 

#### Sicherheitseinstellungen

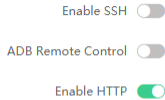
Legen Sie den Sicherheitsdienst und das Zertifikat des Geräts fest.

#### Sicherheitsdienst

Das Gerät unterstützt die Protokolle SSH, ADB und HTTP.

Vorgehensweise

1. Klicken **Sicherheit** → **Sicherheitsdienstum** die Einstellungsseite aufzurufen.



**Abbildung 9-6 Sicherheitsdienst**

2. Auf der Seite können Sie SSH, ADB-Fernsteuerung und HTTP entsprechend Ihrem tatsächlichen Bedarf aktivieren.

3. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Zertifikatsverwaltung

Es hilft bei der Verwaltung der Server-/Client-Zertifikate und des CA-Zertifikats und sendet einen Alarm, wenn das Ablaufdatum der Zertifikate näher rückt oder diese abgelaufen/abnormal sind.

### Zertifikat erstellen

Vorgehensweise

1. Wählen **Zertifikattyp** aus der Dropdown-Liste.

2. Klicken **Erstellen**.

3. Folgen Sie der Eingabeaufforderung **Zertifikats-ID, Land/Region, Hostname/IP, Gültigkeit** und andere Parameter.

---

 **Notiz**

Die Zertifikats-ID sollte aus Ziffern oder Buchstaben bestehen und nicht länger als 64 Zeichen sein.

---

4. Klicken **OK**

5. **Optional:** Klicken **Export**, um das Zertifikat zu exportieren, oder klicken Sie auf **Löschen** um das Zertifikat zu löschen oder ein neues Zertifikat zu erstellen.

### Passwörter importieren



Vorgehensweise

1. Wählen **Zertifikattyp** aus der Dropdown-Liste.
2. Klicken **Browser** und wählen Sie die Zertifikatsdateien vom PC aus.
3. Klicken **Installieren**.

## Kommunikationszertifikate importieren

Vorgehensweise

1. Wählen **Zertifikattyp** aus der Dropdown-Liste.
2. Klicken **Browser**, um das Zertifikat auszuwählen, und klicken Sie auf **installieren**.



### Notiz

- Es sind maximal 16 Zertifikate zulässig.
  - Wenn bestimmte Funktionen das Zertifikat verwenden, kann es nicht gelöscht werden.
  - In der Spalte „Funktionen“ können Sie die Funktionen anzeigen, die das Zertifikat verwenden.
  - Sie können kein Zertifikat erstellen, das die gleiche ID wie das vorhandene Zertifikat hat, und ein Zertifikat importieren, das den gleichen Inhalt wie das vorhandene Zertifikat hat.
- 

## CA-Zertifikat importieren

Vorgehensweise

1. Bearbeiten **Benutzerdefinierte ID**.
2. Klicken **Browser** und wählen Sie Zertifikatsdateien aus.
3. Klicken **Installieren**.



### Notiz

Es sind maximal 16 Zertifikate zulässig.

---

## Benutzerverwaltung

Geben Sie hier eine kurze Beschreibung Ihres Konzepts ein  
(optional). Dies ist der Anfang Ihres Konzepts.

## 9.4.3 Netzwerkeinstellungen

### TCP/IP-Einstellungen

Bevor Sie das Gerät über das Netzwerk betreiben, müssen die TCP/IP-Einstellungen richtig konfiguriert werden. Das Gerät unterstützt IPv4.

#### Vorgehensweise

1. Klicken **Netzwerk** → **Grundeinstellungen** → **TCP/IP** um die Einstellungsseite aufzurufen.

DHCP

Network Card

IPv4 Address

IPv4 Subnet Mask

IPv4 Default Gateway

Mac Address

MTU

Alarm Center IP

Alarm Host Port

DNS Server

Preferred DNS Server

Alternate DNS Server

**Save**

Abbildung 9-7 TCP/IP-Einstellungen

2. Wählen **Netzwerkkarte**.

3. Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter.

- Überprüfen **DHCP**, das Gerät erhält die Parameter automatisch.
- Legen Sie die **IPv4-Adresse**, **IPv4-Subnetzmaske** und **IPv4-Standardgateway** manuell.

4. Konfigurieren Sie den DNS-Server.

5. Bearbeiten **Alarm Center IP** und **Alarm-Host-Port**.

6. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

### Port-Einstellungen

Vorgehensweise

1. Klicken **Netzwerk** → **Grundeinstellungen** → **Port** um die Einstellungsseite aufzurufen.

2. Stellen Sie die Ports des Geräts ein.

**HTTP-Port**

Die Standard-Portnummer ist 80 und kann in jede beliebige, nicht belegte Portnummer geändert werden.

**HTTPS-Port**

Die Standard-Portnummer ist 443 und kann in jede beliebige, nicht belegte Portnummer geändert werden.

**RTSP-Anschluss**

Die Standard-Portnummer ist 554.

**Server-Port**

Die Standard-Server-Portnummer ist 8000 und kann auf jede beliebige Portnummer im Bereich zwischen 2000 und 65535 geändert werden.

3. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

**SIP-Einstellung**

Vorgehensweise

1. Klicken **Netzwerk** → **Grundeinstellungen** → **SIP** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Enable VOIP Gateway

Register User Name

Password

Server Address

Server Port

Expiry Time  minute(s)

Register Status

Number

Display User Name

**Save**

**Abbildung 9-8 SIP-Einstellungen**

- 2.Überprüfen**VOIP-Gateway aktivieren**.
- 3.Konfigurieren Sie die SIP-Parameter.
- 4.Klicken**Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

### **FTP-Einstellungen**

Vorgehensweise

- 1.Klicken**Netzwerk** → **Erweitert** → **FTP**um die Einstellungsseite aufzurufen.

Enable FTP

Server Type

Server IP Address

Port

Enable Anonymous

User Name

Password

Directory Structure

Parent Directory

Child Directory

**Picture Naming Rules**

Delimiter

Named Item

Named Element

**Save**

Abbildung 9-9 FTP-Einstellungen

2.Überprüfen**FTP aktivieren**.

### 3.Wählen**Servertyp**.

4.Geben Sie den**Server-IP-Adresse**Und**Hafen**.

5.Konfigurieren Sie die FTP-Einstellungen. Für die Anmeldung am Server werden Benutzername und Passwort benötigt.

6.Legen Sie die**Verzeichnisstruktur**,**Übergeordnetes Verzeichnis**Und**Unterverzeichnis**.

7.Legen Sie die Regeln für die Bildbenennung fest.

8. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Plattformzugriff

Der Plattformzugriff bietet Ihnen die Möglichkeit, die Geräte über die Plattform zu verwalten.

Vorgehensweise

1. Klicken **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Erweiterte Einstellungen** → **Plattformzugriff** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Platform Access Mode: Hik-Connect

Enable:

Server Address: litedev.y57.com  Custom

Register Status: Offline

Stream Encryption/Encryption Key: \*\*\*\*\*

6 to 12 letters (a to z, A to Z) or numbers (0 to 9), case sensitive. You are recommended to use a combination of no less than 8 letters or numbers.

Save

Abbildung 9-10 Plattformzugriff

2. Wählen Sie den Plattformzugriffsmodus.

3. Überprüfen **Aktivieren**, konfigurieren Sie die Server-IP-Adresse und legen Sie **IP-Adresse des Zugriffsservers** Und **Bestätigungscode**.

4. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

---

### Notiz

- Der Bestätigungscode wird beim Hinzufügen von Geräten zum mobilen Client verwendet. Er kann geändert werden. Bitte bewahren Sie ihn sorgfältig auf.
  - Der Bestätigungscode sollte 6 bis 12 Zeichen lang sein (empfohlen wird eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben und mehr als 8 Zeichen).
- 

## HTTP-Abhören

Klicken **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Erweitert** → **HTTP Listening** um die Einstellungsseite aufzurufen.



Event Alarm IP Address/Domain Name	0.0.0.0
URL	/
Port	80
Protocol	HTTP

**Abbildung 9-11 HTTP-Listening-Einstellungen**

Geben Sie die Parameter entsprechend der Seite ein und klicken Sie auf **Speichern** um die Funktion zu aktivieren.

## Netzwerkpaket erfassen

Klicken **Netzwerk** → **Netzwerkpaket erfassen**, um die Einstellungsseite aufzurufen.

Schieben Sie, um die **Dauer der Erfassungspakete** und **Paketgröße erfassen**. Klicken Sie auf **Erfassen** um das Netzwerkpaket abzurufen.

### 9.4.4 Video- und Audioeinstellungen

## Videoparameter

#### Vorgehensweise

1. Klicken **Video/Audio** → **Video** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Stream Type	Main Stream	▼
Video Type	Video&Audio	▼
Resolution	1280*720P	▼
Bitrate Type	Variable	▼
Video Quality	Medium	▼
Frame Rate	25	▼ fps
Max. Bitrate	2048	Kbps
Video Encoding	H.264	▼
I Frame Interval	50	

**Save**

**Abbildung 9-12 Videoparameter**

2. Wählen Sie die **Stream-Typ**.

3. Konfigurieren Sie die Videoparameter.

#### **Stream-Typ**

Wählen Sie als Stream-Typ Hauptstream oder Substream aus.

#### **Videotyp**

Wählen Sie den Stream-Typ auf Video-Stream oder Video- und Audio-Composite-Stream. Das Audiosignal wird nur aufgezeichnet, wenn das **Videotyp** ist **Video und Audio**.

#### **Auflösung**

Wählen Sie die Auflösung der Videoausgabe.

#### **Bitratentyp**

Wählen Sie den Bitratentyp auf konstant oder variabel.

#### **Videoqualität**

Wenn der Bitratentyp „Variabel“ ausgewählt ist, können 6 Videoqualitätsstufen ausgewählt werden.

#### **Bildfrequenz**

Stellen Sie die Bildrate ein. Die Bildrate beschreibt die Häufigkeit, mit der der Videostream aktualisiert wird, und wird in Bildern pro Sekunde (fps) gemessen. Eine höhere Bildrate ist vorteilhaft, wenn der Videostream Bewegung enthält, da dadurch die Bildqualität durchgehend erhalten bleibt.

#### **Max. Bitrate**



Stellen Sie die maximale Bitrate von 32 bis 16384 Kbps ein. Der höhere Wert entspricht einer höheren Videoqualität, erfordert aber auch eine bessere Bandbreite.

## Videokodierung

Das Gerät unterstützt H.264.

## I Bildintervall

Stellen Sie das I-Frame-Intervall auf einen Wert zwischen 1 und 400 ein.

4. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

## Audioparameter

Vorgehensweise

1. Klicken **Video/Audio** → **Audiom** die Einstellungsseite aufzurufen.

Audio Channel: Camera1

Stream Type:  Main Stream  Sub-stream

Audio Encoding: G.711ulaw

Input Volume: 7

Output Volume: 7

Save

Abbildung 9-13 Audioeinstellungen

2. Konfigurieren Sie den Streamtyp und den Audiokodierungstyp.

### Audiokanal

Wählen Sie den Audiokanal aus, um die Audioparameter anzupassen.

### Stream-Typ

Wählen Sie als Stream-Typ Hauptstream oder Substream aus.

### Audiokodierung

Das Gerät unterstützt G.711ulaw und G.711 alaw.

3. Passen Sie die **Eingangslautstärke** und **Ausgabevolumen**.

---

### Notiz

Verfügbarer Lautstärkebereich: 0 bis 10.

---

4. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

## 9.4.5 Anzeigeeinstellungen

Konfigurieren Sie die Bildanpassung, die Hintergrundbeleuchtungseinstellungen und andere Parameter in den Anzeigeeinstellungen.

### Vorgehensweise

1. Klicken **Bild** → **Anzeigeeinstellungen** um die Seite mit den Anzeigeeinstellungen aufzurufen.

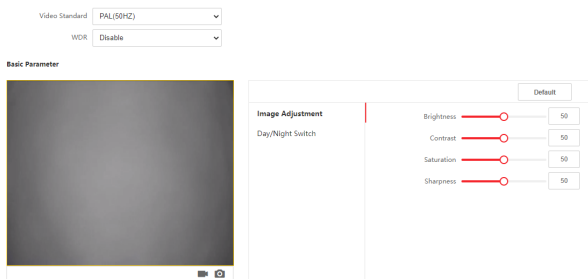


Abbildung 9-14 Anzeigeeinstellungen

2. Wählen Sie die **Format**.

3. Stellen Sie die Anzeigeparameter ein.

### WDR

Der breite Dynamikbereich kann verwendet werden, wenn zwischen den hellen und dunklen Bereichen einer Szene ein hoher Kontrast besteht.

### Helligkeit

Die Helligkeit beschreibt die Helligkeit des Bildes und reicht von 1 bis 100.

### Kontrast

Der Kontrast beschreibt den Kontrast des Bildes, der zwischen 1 und 100 liegt.

### Sättigung

Die Sättigung beschreibt die Farbigkeit der Bildfarbe und reicht von 1 bis 100.

### Schärfe

Die Schärfe beschreibt den Kantenkontrast des Bildes, der zwischen 1 und 100 liegt.

4. Klicken **Tag-/Nachtschalter**, um die Parameter einzustellen.

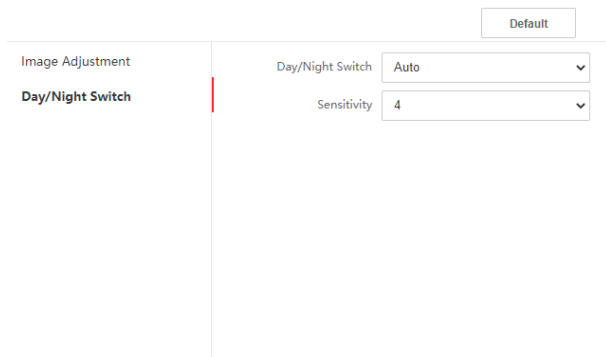


Abbildung 9-15 Tag-/Nachtschalter

### Auto

Wählen **Tag-/Nachtschalter** als **Auto** und legen Sie die **Empfindlichkeit**. Das Gerät wechselt je nach Umgebung automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus.

### Tageszeit

Wählen **Tag-/Nachtschalter** als **Tageszeit**. Das Gerät behält den Tagesmodus bei.

### Nacht

Wählen **Tag-/Nachtschalter** als **Nacht**. Das Gerät behält den Nachtmodus bei.

### Zeitgesteuerter Wechsel

Wählen **Tag-/Nachtschalter** als **Zeitgesteuerter Wechsel** und stellen Sie die Dauer ein. Das Gerät bleibt während der eingestellten Dauer im Tagesmodus. Außerhalb dieser Dauer wechselt es in den Nachtmodus.

5. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## 9.4.6 Kartensicherheit

Klicken **Allgemein** → **Kartensicherheit** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Enable Card Encryption Parameters

M1 Card Encryption

Sector 13

Save

Abbildung 9-16 Kartensicherheit

Schieben Sie, um die Kartenverschlüsselungsparameter zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## 9.4.7 Intercom-Einstellungen

### Gerät Nr. Konfiguration

Stellen Sie die Gerätenummer ein und die verbundenen Geräte können eine Kommunikation aufbauen.

Vorgehensweise

1. Klicken **Gegensprechanlage** → **Geräte-Nr.** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Device Type Door Station

Floor No. 1

Door Station No. 0

Advanced Settings

Community No. 1

Building No. 1

Unit No. 1

Save

Abbildung 9-17 Gerätenummerneinstellungen

2. Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdown-Liste aus und legen Sie die entsprechenden Informationen fest.

3. Klicken **Speichern** um die Geräteummernkonfiguration zu aktivieren.



## Notiz

- Bei Haupttüstationen (Serie D oder Serie V) ist die Seriennummer 0.
- Bei Untertüstationen (Serie D oder Serie V) darf die Seriennummer nicht 0 sein. Die Seriennummer reicht von 1 bis 99.
- Für jede Villa oder jedes Gebäude sollte mindestens eine Haupttüstation (D-Serie oder V-Serie) konfiguriert werden und eine Nebentüstation (D-Serie oder V-Serie) kann individuell angepasst werden.
- Zu einer Haupt-Tüstation (D-Serie oder V-Serie) können bis zu 8 Neben-Tüstationen konfiguriert werden.

## Einstellungen für verknüpfte Netzwerke

### Vorgehensweise

1. Klicken **Intercom** → **Sitzungseinstellungen** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Das Bild zeigt die Konfigurationsoberfläche für die Sitzungseinstellungen. Es enthält vier Eingabefelder: 'Registration Password' (leer), 'Main Station IP' (0.0.0.0), 'Private Server IP' (0.0.0.0) und 'Enable Protocol 1.0' (ein aktiviertes Schalter-Symbol). Ein roter 'Save'-Knopf befindet sich unterhalb der Eingabefelder.

Abbildung 9-18 Sitzungseinstellungen

2. Satz **Registrierungskennwort**.

3. Satz **Hauptstation IP** und **IP des VideoIntercom-Servers**.

4. Aktivieren Sie Protokoll 1.0.

5. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Berechtigungskennwort

### Vorgehensweise

1. Klicken **Gegensprechanlage** → **Passworteinstellungen** um die Einstellungsseite aufzurufen.



**Abbildung 9-19** Passworteinstellungen

2. Klicken **+Hinzufügen**, um ein Passwort zu erstellen.

1) Erstellen Sie ein Passwort.

2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Entsperrberechtigung auszuwählen.

3) **Optional:** Geben Sie die Anmerkungen zum Passwort ein.

3. Klicken **OK**, um das Passwort zu speichern.

### Anrufeinstellungen

Klicken **Gegensprechanlage** → **Anrufeinstellungen**, um die Seite aufzurufen.

Konfigurieren Sie die Zeitparameter und klicken Sie auf **Speichern**.



### Notiz

- Für die Türstation sollten die maximale Anrufdauer und die maximale Nachrichtendauer konfiguriert werden.
  - Die maximale Sprechzeit variiert zwischen 90 und 120 Sekunden und die maximale Nachrichtenzeit zwischen 30 und 60 Sekunden.
- 

### Klingeltoneinstellungen

Klicken **Gegensprechanlage** → **Klingeltoneinstellungen**, um die Einstellungsseite aufzurufen. Klicken

Sie auf **+Hinzufügen** um die Klingeltondatei vom lokalen PC auszuwählen.

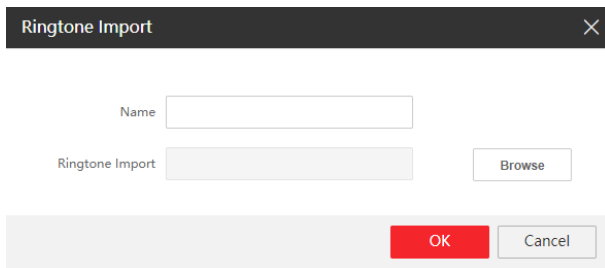


Abbildung 9-20 Klingelton-Einstellungen

---

### Notiz

Verfügbares Audioformat: WAV, AAC, Größe: Weniger als 600 KB, Abtastrate: 8000 Hz, Mono.

---

## Zahleneinstellungen

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie **Gegensprechanlage** → **Nummereinstellungen**, und Sie können die Nr., Zimmernummer und SIP-Nummer anzeigen.

2. Fügen Sie die Nummer hinzu.

1) Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

2) Eingeben **Zimmer Nr.**, und **SCHLUCK**.

3) **Optional**: Klicken Sie **Hinzufügen** um SIP entsprechend dem tatsächlichen Bedarf hinzuzufügen.

4) Klicken Sie auf **OK**.

3. **Optional**: Klicken Sie hier,  um die Nummer zu bearbeiten.

## 9.4.8 Zugriffskontrolleinstellungen

## Türparameter

Stellen Sie die Parameter der Tür ein, die mit dem Gerät verknüpft ist.

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie **Zutrittskontrolle** → **Türparameter** um die Einstellungsseite aufzurufen.

Door No.  ▼

Name

Open Duration  s

Relay reverse  ON  Disable

**Save**

**Abbildung 9-21 Türparameter**

2. Wählen **Tür Nr.** und bearbeiten Sie die **Name**.
3. Satz **Offene Dauer** Wenn die Öffnungszeit die von Ihnen eingestellte Öffnungsdauer überschreitet, wird die Tür wieder verriegelt.
4. Wählen **Relais umkehren** als **AN** oder **Deaktivieren**.
5. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Aufzugssteuerung

### Bevor Sie beginnen

Stellen Sie sicher, dass sich die Türstation im Modus „Haupttürstation“ befindet. Nur die Haupttürstation unterstützt die Aufzugssteuerungsfunktion.

#### Vorgehensweise

1. Klicken **Zutrittskontrolle** → **Aufzugssteuerungsparameter** um die Einstellungsseite aufzurufen.



Enable elevator control

Elevator No. Elevator No.1 ▾

Elevator Controller Type ▾

Interface Type Network Interface ▾

Negative Floor Capacity 0

Alarm Receiver Type IP ▾

Server IP Address

Port 0

User Name

Password

Save

Abbildung 9-22 Aufzugssteuerung

2. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Aufzugssteuerungsfunktion zu aktivieren.

3. Wählen Sie eine Aufzugsnummer und einen Aufzugssteuerungstyp für den Aufzug aus.

4. Wählen **Schnittstellentyp**.

---

 **Notiz**

Wenn Sie **Schnittstellentyp** als **RS-485** müssen Sie nur eingeben **Negative Bodenkapazität**.

Enable elevator control

Elevator No. Elevator No.1 ▾

Elevator Controller Type ▾

Interface Type RS485 ▾

Negative Floor Capacity 0

Save

---

5. Eingeben **Negative Bodenkapazität** und wählen Sie **Alarmempfängertyp**.

6. Geben Sie die Aufzugssteuerung ein **Server-IP-Adresse**, **Port-Nr.**, **Benutzername**, Und **Passwort**.

7. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.



## Notiz

- Es können bis zu 4 Aufzugssteuerungen an eine Türstation angeschlossen werden.
- Es können bis zu 10 negative Stockwerke hinzugefügt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstellentypen der Aufzugssteuerungen, die an dieselbe Türstation angeschlossen sind, konsistent sind.

## RS-485-Einstellungen

Stellen Sie den Arbeitsmodus auf das verknüpfte Gerät ein.

### Vorgehensweise

1. Klicken **Zugangskontrolle** → **RS-485** um die Einstellungsseite aufzurufen.

No.	<input type="text" value="1"/>	▼
Working Mode	<input type="text" value="Elevator Control"/>	▼

Save

Abbildung 9-23 RS-485-Einstellungen

2. Wählen Sie die Nr.

3. Wählen Sie den Arbeitsmodus.

4. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## 9.4.9 Smart-Einstellungen

### Biometrieinstellungen

Passen Sie die Parameter zur Gesichtserkennung und zum Fingerabdruck entsprechend Ihren Anforderungen an.

### Vorgehensweise

1. Klicken **Schlau** um die Einstellungsseite aufzurufen.

2. Aktivieren Sie die Gesicht-Anti-Spoofing-Funktion, um die erweiterten Parameter zur Gesichtserfassung zu bearbeiten.

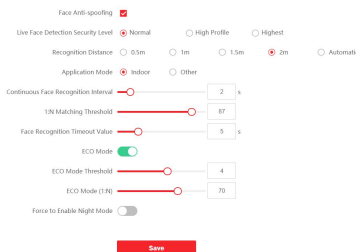







Abbildung 9-24 Smart-Einstellungen

Tabelle 9-1 Erweiterte Parameter zur Gesichtserfassung

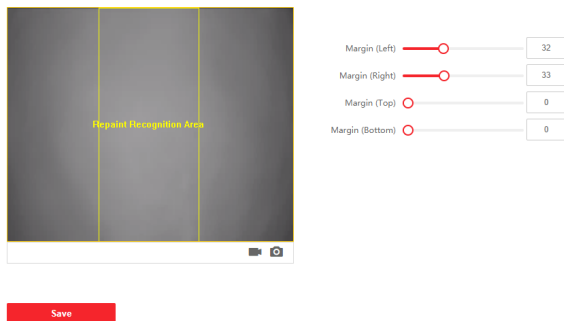
Parameter	Beschreibung
Gesichtsschutz	Aktivieren Sie die Gesichtserkennungs-Anti-Spoofing-Funktion, um echte Gesichter von Personen zu erkennen.
Lebendiges Gesicht Erkennungssicherheit Ebene	Nachdem Sie die Funktion zum Anti-Spoofing des Gesichts aktiviert haben, können Sie bei der Durchführung der Live-Gesichtsauthentifizierung die passende Sicherheitsstufe einstellen.
Erkennung Distanz	Stellen Sie bei der Authentifizierung den gültigen Abstand zwischen Benutzer und Kamera ein.
Anwendungsmodus	Wählen Sie je nach tatsächlicher Umgebung entweder „Sonstiges“ oder „Innenbereich“ aus.
Kontinuierliches Gesicht Erkennung Intervall	Der Zeitabstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Gesichtserkennungen bei der Authentifizierung.  <b>Notiz</b> Sie können Zahlen von 1 bis 10 eingeben.
1:N-Zuordnung Schwelle	Legen Sie den Übereinstimmungsschwellenwert fest, wenn Sie im 1:N-Übereinstimmungsmodus authentifizieren. Je höher der Wert, desto geringer die Falschakzeptanzrate und desto höher die Falschablehnungsrate.  <b>Notiz</b> Sie können Zahlen zwischen 1 und 99 eingeben.

Parameter	Beschreibung
Gesichtserkennung Timeout-Wert	<p>Wenn die Zeit für die Gesichtserkennung den von Ihnen festgelegten Wert überschreitet, wird für die Erkennung ein Timeout-Vorgang festgelegt.</p> <p> <b>Notiz</b></p> <p>Sie können Zahlen zwischen 1 und 20 eingeben.</p>
ECO-Einstellungen	<p>Nach dem Aktivieren des ECO-Modus verwendet das Gerät die IR-Kamera, um Gesichter bei schwachem Licht oder in dunkler Umgebung zu authentifizieren. Außerdem können Sie den ECO-Modus-Schwellenwert, ECO-Modus (1:N), einstellen.</p> <p><b>ECO-Schwellenwert</b></p> <p>Wenn Sie den ECO-Modus aktivieren, können Sie den Schwellenwert für den ECO-Modus festlegen. Je höher der Wert, desto einfacher wechselt das Gerät in den ECO-Modus.</p> <p> <b>Notiz</b></p> <p>Sie können Zahlen von 1 bis 7 eingeben.</p> <p><b>ECO-Modus (1:N)</b></p> <p>Legen Sie den Übereinstimmungsschwellenwert fest, wenn Sie über den ECO-Modus 1:N-Übereinstimmungsmodus authentifizieren. Je größer der Wert, desto kleiner die Falschakzeptanzrate und desto größer die Falschablehnungsrate.</p> <p> <b>Notiz</b></p> <p>Sie können Zahlen zwischen 1 und 100 eingeben.</p> <p><b>Erzwingen der Aktivierung des Nachtmodus</b></p> <p>Wenn die Umgebung nicht hell genug ist, können Sie den Nachtmodus durch Schieben erzwingen.</p>

3. Klicken **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## Bereichskonfiguration

Klicken **VCA-Konfiguration** → **Bereichskonfiguration** um die Einstellungsseite aufzurufen.



**Abbildung 9-25 Bereichskonfiguration**

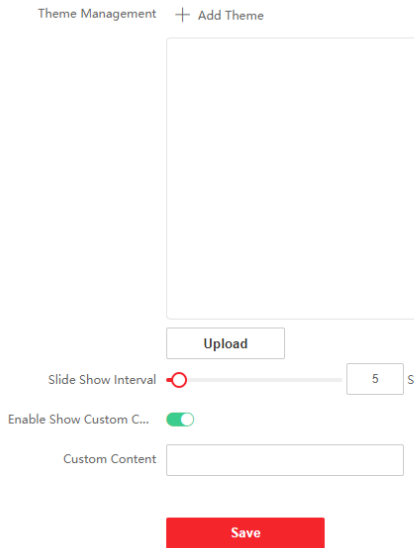
Durch Ziehen des Rahmens oder Eingeben der Ziffern hinter den Parametern können Sie die Größe des Erkennungsbereichs anpassen.

### 9.4.10 Designeinstellungen

Platzieren Sie die Werbung auf der Hauptseite des Geräts.

#### Vorgehensweise

1. Klicken **Konfiguration** → **Design** um die Einstellungsseite aufzurufen.



**Abbildung 9-26** Designeinstellungen

2. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bildschirmschonerfunktion zu aktivieren.

**3.** Legen Sie das Anzeigethema fest.

1) Klicken Sie auf **+Design hinzufügen**.

2) Erstellen Sie einen Themennamen und wählen Sie den Anzeigentext als **Bild oder Video**.

3) Klicken Sie auf **Speichern**.

---

### **Notiz**

- Die maximale Videodateigröße beträgt 200 MB. Die unterstützten Videoformate sind .avi, .flv und .mp4.
- Die maximale Bilddateigröße beträgt 10 MB. Die unterstützten Bildformate sind .jpg, .jpeg, .png und .bmp.
- Wir empfehlen, das Seitenverhältnis des Bilds/Videos dem des Bildschirms beizubehalten, da es sonst automatisch gestreckt wird, um den Bildschirm auszufüllen.

**4.** Klicken Sie auf **+**, um ein Bild aus dem lokalen Speicherort als Material für die Wiedergabe im Standby-Modus auszuwählen, und klicken Sie auf **hochladen**.

**5.** Legen Sie den Wiedergabeplan fest.

1) Wählen Sie ein Thema aus und ziehen Sie das abzuspielende Zeitintervall auf die Zeitleiste.

2) **Optional:** Klicken Sie auf den gezeichneten Bereich, um die Zeit manuell zu bearbeiten.

3) Klicken Sie auf **Löschen**, um den ausgewählten Bereich zu löschen. Klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle ausgewählten Bereiche zu löschen.

## 6. Anpassen **Diashow-Intervall**.

Ziehen Sie den Block oder geben Sie die Zahl ein, um das Intervall der Diashow festzulegen. Das Bild wird entsprechend dem Intervall geändert.

7. **Optional:** Schieben Sie, um die Anzeige und Bearbeitung von benutzerdefiniertem Inhalt zu aktivieren.

Der benutzerdefinierte Inhalt wird auf der Hauptseite des Geräts angezeigt.

8. Klicken **Speichern**.

# 10 Fernkonfiguration über Client-Software

Sie können das Video-Gegensprechsystem einrichten und Video-Gegensprechprodukte einschließlich Innenstation, Türstation und Hauptstation über die iVMS-4200-Client-Software verwalten.

## 10.1 Gerätenetzwerkparameter bearbeiten

### Bevor Sie beginnen

Stellen Sie vor der Fernkonfiguration des Geräts sicher, dass das Gerät aktiviert ist.

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Personenverwaltungsseite auf **Online-Gerät**.
2. Klicken Sie auf **Gerät**, um die Seite mit den Netzwerkparametereinstellungen anzuzeigen.
3. Bearbeiten Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Standard-Gateway usw. des Geräts.
4. Geben Sie das Aktivierungskennwort für das Gerät ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.



#### Notiz

Bitte belassen Sie die Geräte-IP-Adresse und die lokale Computer-IP-Adresse im selben Netzwerksegment.

---

## 10.2 Gerät hinzufügen

Sie können Geräte mit den folgenden Methoden hinzufügen: Gerät online hinzufügen, Gerät über IP-Adresse hinzufügen, Gerät über IP-Segment hinzufügen, Gerät im Stapel hinzufügen und Gerät über EHome hinzufügen.

### 10.2.1 Online-Gerät hinzufügen

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Online-Gerät**.
2. Wählen Sie im Bereich Online-Gerät ein aktiviertes Online-Gerät aus oder drücken Sie die **Strg**-Taste, um mehrere aktivierte Online-Geräte auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



4. Geben Sie das Gerät ein **Name**, **Benutzername**, **Passwort** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



#### Notiz

- Erst wenn die Türsprechanlage zur Client-Software hinzugefügt wird, können Sie die Innenstation aus der Ferne konfigurieren.
- Nur Online-Geräte mit demselben Benutzernamen und Aktivierungskennwort können die Stapelaktivierung unterstützen.

---

Nachdem das Gerät hinzugefügt wurde, werden die Geräteinformationen im Gerätelistenbereich aufgeführt.

## 10.2.2 Gerät über IP-Adresse hinzufügen

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Gerätelistenbereich auf **Hinzufügen** um das Dialogfeld zum Hinzufügen des Geräts anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Hinzufügungsmodus als **IP/Domänenname**.
3. Geben Sie die entsprechenden Informationen des Gerätes ein: **Name**, **Adresse**, **Benutzername**, Und **Passwort**.
4. Klicken **Hinzufügen**.

## 10.2.3 Gerät über IP-Segment hinzufügen

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Gerätelistenbereich auf **Hinzufügen** um das Dialogfeld zum Hinzufügen des Geräts anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Hinzufügungsmethode als **IP-Segment** und geben Sie die entsprechenden Informationen ein: **Start-IP-Adresse**, **Letzte IP-Adresse**, **Port-Nr.**, **Benutzername**, Und **Passwort**.
3. Klicken **Hinzufügen**.

Nach dem Hinzufügen werden die Geräteinformationen im Gerätelistenbereich angezeigt.

## 10.2.4 Geräte im Stapel hinzufügen

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Gerätelistenbereich auf **Hinzufügen** um das Dialogfeld zum Hinzufügen des Geräts anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Hinzufügungsmodus als **Im Batch importieren**.
3. Klicken **Vorlage exportieren**, und geben Sie die zu importierenden Geräteparameter entsprechend der Vorlage ein.

4. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Hinzufügen** zu importieren.

---

 **Notiz**

Das Dateiformat für den Stapelimport ist das CSV-Format.

---

### 10.2.5 Gerät über EHome hinzufügen

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Gerätelistenbereich auf **Hinzufügen** um das Dialogfeld zum Hinzufügen des Geräts anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Hinzufügensmodus als **EHome**.
3. Geben Sie die entsprechenden Informationen des Gerätes ein: **Name**, **Gerätekonto**, Und **ISUP-Anmeldeschlüssel**.
4. Klicken **Hinzufügen**.

## 10.3 Lokale Konfiguration über Client-Software

Klicken **Wartung und Verwaltung** → **Systemeinstellungen** → **Zugangskontrolle und Video-Gegensprechanlage**. Außerdem können Sie den eingehenden Klingelton, die Klingel-Timeout-Zeit, die maximale Sprechdauer mit der Innenstation und die maximale Sprechdauer mit dem Zutrittskontrollgerät einstellen.

---

 **Notiz**

- Klicken Sie auf das Lautsprechersymbol, um den Testklingelton zu hören.
  - Der importierte Klingelton muss im WAV-Format vorliegen.
  - **Klingel-Timeout-Zeit:** Die maximale Zeit, die die Client-Software klingeln kann, wenn niemand den Ruf von der Türstation oder Innenstation beantwortet. Die Klingel-Timeout-Zeit liegt zwischen 15 s und 60 s.
  - Die maximale Sprechdauer mit der Innenstation beträgt 120 s bis 600 s. Wenn die Sprechdauer die maximale Sprechdauer überschreitet, wird das Gespräch automatisch beendet.
  - Die maximale Sprechdauer mit der Türstation beträgt 90 s bis 120 s. Nach Überschreiten der maximalen Sprechdauer wird das Gespräch automatisch beendet.
- 

## 10.4 Geräteverwaltung

Sie können auf der Geräteverwaltungsseite Geräte hinzufügen, ändern, löschen, eine Fernkonfiguration durchführen usw. Die spezifische Methode ähnelt der Webkonfiguration. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des iVMS-4200-Clients.

---

### Notiz

- Beim Hinzufügen eines Türstations-Kodierungsgeräts eines Drittanbieters unterstützt der Client nur die Verwaltung von Geräteinformationen und keine direkte Vorschau. Kodierungsgeräte von Drittanbietern müssen in Verbindung mit der TV-Wand verwendet werden.
  - Der Client kann bis zu 256 Türstationen (einschließlich Türstationseinheit und Türsprechanlage) hinzufügen.
- 

## 10.5 Live-Ansicht


## 10.6 Konfiguration der Intercom-Organisationsstruktur

### 10.6.1 Organisation hinzufügen

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Hauptseite des Clients auf **Benutzerverwaltung** um die Einstellungsseite aufzurufen.
2. Klicken **Hinzufügen**, geben Sie den Organisationsnamen ein, um die Organisation hinzuzufügen.

### 10.6.2 Organisation ändern und löschen

- Sie können die hinzugefügte Organisation auswählen und auf klicken, um  den Namen zu ändern.
  - Sie können eine Organisation auswählen und auf **X**, um es zu löschen.
- 

### Notiz

- Stellen Sie sicher, dass der Organisation keine Person hinzugefügt wurde, da die Organisation sonst nicht gelöscht werden kann.
  - Wenn Sie eine Organisation löschen, werden auch die untergeordneten Organisationen gelöscht.
- 

## 10.7 Personenverwaltung

Sie können Personeninformationen hinzufügen, bearbeiten, importieren und exportieren.

## 10.7.1 Person hinzufügen

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Hauptseite des Clients auf **Personenverwaltung** um die Konfigurationsseite für die Personeninformationen aufzurufen.

2. Wählen Sie eine Organisation in der Organisationsliste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen** im Personenbereich, um das Dialogfeld zum Hinzufügen einer Person aufzurufen.



Die Personennummer wird automatisch generiert und kann bearbeitet werden.

---

3. Legen Sie die grundlegenden Personeninformationen fest.

1) Geben Sie grundlegende Informationen ein: Name, Telefonnummer, Gültigkeitsdauer und E-Mail-Adresse.



Für den Personennamen sind bis zu 15 Zeichen zulässig.

---

2) Klicken Sie auf **Gesicht hinzufügen** um das Foto hochzuladen.



Das Bild sollte im \*.jpg-Format vorliegen.

---

#### **Hochladen**

Klicken **Hochladen**, wählen Sie das Personenbild vom lokalen PC aus, um es auf den Client hochzuladen.

#### **Foto aufnehmen**

Klicken **Foto aufnehmen** und schieben Sie, um die Geräteüberprüfung zu aktivieren. Nachdem der Gesichtssammler erfolgreich initialisiert wurde, können Sie ein Foto aufnehmen, um ein Gesichtsbild zu erhalten.

#### **Fernbedienung**

#### **Sammlung**

Klicken **Remote-Sammlung**, wählen Sie das Erfassungsgerät aus, klicken Sie auf das Foto, um das Foto abzurufen, und klicken Sie auf **OK** um die Sammlung zu vervollständigen.

4. Stellen Sie die Karte für die Person aus.

1) Klicken Sie auf **Zugangsberechtigung** → **Karte**.

2) Klicken Sie auf \*Um das Dialogfeld Karte hinzufügen zu öffnen, wählen Sie **Normale Karte** als **Kartentyp** und geben Sie die Kartenummer ein.

3) Klicken Sie auf **Lesen** und die Karte(n) werden der Person ausgehändigt.

5. Fügen Sie Fingerabdruckberechtigungen für die Person hinzu.

1) Klicken Sie auf **Anmeldeinformationen** → **Fingerabdruck**.

2) Wählen Sie **Erfassungsmodus** und **Sammlung Recorder**.

3) Klicken Sie auf **Beginnen Sie mit dem Scannen** um den Fingerabdruck hinzuzufügen.

4) Klicken Sie auf **Hinzufügen** um den Fingerabdruck zu speichern.



### **Notiz**

Nur einige Geräte Modelle unterstützen die Fingerabdruckfunktion, bitte beachten Sie das jeweilige Produkt.

---

**6. Klicken Zugriffskontrolle** und überprüfen Sie die Zugriffskontrollberechtigungen, die konfiguriert werden müssen.

### **7. Verknüpftes Gerät**

1) Klicken Sie auf **Informationen für Bewohner** und wählen Sie das zu bindende Gerät aus.

2) Geben Sie die Stockwerknummer und die Zimmernummer ein.

**8. Klicken Speichern**, um die Einstellungen zu aktivieren.

## **10.7.2 Person ändern und löschen**

### **Vorgehensweise**

1. Wählen Sie die Person aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den Dialog zum Bearbeiten der Person zu öffnen.

2. Ändern Sie die Personeninformationen im Popup-Fenster und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

3. Wählen Sie die Person in der Organisation aus und klicken Sie auf **Löschen**, um die Person zu löschen.

4. Wählen Sie die Person in der Organisation aus, klicken Sie auf **Organisation ändern**, suchen oder wählen Sie die Organisation aus, in die verschoben werden soll, und klicken Sie auf **OK** um die Organisationsänderung abzuschließen.

## **10.7.3 Personeninformationen importieren und exportieren**

### **Personeninformationen importieren**

#### **Vorgehensweise**

1. Klicken Sie auf der Personenverwaltungsseite auf **Import**.

2. Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf... und wählen Sie die zu importierende CVS-Datei aus.

3. Klicken **OK**, und das System zeigt die importierten Ergebnisse an.

4. Klicken **Schließen**, um den Import abzuschließen.

### **Notiz**

- Klicken **Vorlage zum Importieren von Personen herunterladen** um die Vorlage herunterzuladen.
  - Die Importvorlage enthält folgende Informationen: Personenname, Abteilungscode, Zertifikatstyp, Zertifikatsnummer, Telefonnummer und Adresse.
  - Die Personenzahl darf bei einem einzelnen Import 5000 nicht überschreiten.
  - Wenn die importierte Personennummer bereits in der Kundendatenbank vorhanden ist, ersetzt das System automatisch die ursprünglichen Personeninformationen.
- 

## **Personeninformationen exportieren**

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Personenverwaltungsseite auf **Export**.
2. Wählen **Personendaten** oder **Gesichtsbild**.

### **Notiz**

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um die zu exportierenden Personeninformationen auszuwählen.

---

3. Klicken **Export**, wählen Sie den Speicherpfad der exportierten Datei und klicken Sie auf **Speichern**.

Alle Personeninformationen werden an den angegebenen Ort exportiert.

## **10.7.4 Personeninformationen abrufen**

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Personenverwaltungsseite auf **Personeninformationen abrufen**.
2. Wählen Sie das/die Gerät(e) aus, um personenbezogene Daten abzurufen.
3. Klicken **Erhalten**, werden die Personendaten in die Clientsoftware importiert.

### **Notiz**

Das im COM- oder ISUP-Verbindungsmodus hinzugefügte Gerät unterstützt die Funktion zum Abrufen personenbezogener Informationen nicht.

---

## **10.7.5 Karte im Stapel ausgeben**

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Personenverwaltungsseite auf **Batch-Ausgabekarten**.

2. Klicken **Einstellungen** um Ausgabekartenparameter festzulegen.

- Wenn Sie die Ausgabekarte **Modus** als **Lokal** müssen Sie **Kartenaussteller**, **Kartentyp** und **Kartenummer** und aktivieren Sie **Summer** und **M1-Kartenverschlüsselung** und klicken Sie auf „OK“, um die Karte auszustellen.
- Wenn Sie **Ausgabekartenmodus** als **Fernbedienung**, wählen Sie das Kartenausgabegerät aus und klicken Sie auf **OK** Karte ausstellen.

## 10.7.6 Berechtigungseinstellungen

### Berechtigungen hinzufügen

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Hauptseite des Clients auf **Zugriffskontrolle** → **Zugriffsgruppe** um die Einstellungsseite aufzurufen.

2. Klicken **Hinzufügen** um das Dialogfeld zum Hinzufügen aufzurufen.

3. Konfigurieren Sie die Parameter.

- 1) Eingeben **Name** der Erlaubnis.
- 2) Wählen Sie die **Zeitplanvorlage**.
- 3) Überprüfen Sie die Person, um **Ausgewählt** Ganz nach Ihren Bedürfnissen.
- 4) Überprüfen Sie das Gerät auf **Ausgewählt** Ganz nach Ihren Bedürfnissen.


4. Klicken **Speichern**.

5. Überprüfen Sie die Berechtigung und klicken Sie auf **Alles auf Gerät anwenden**

Der Status der Berechtigung wird als „Angewendet“ angezeigt.

6. **Optional:** Klicken **Status anwenden** um die Details zu überprüfen.

### Berechtigungen ändern/löschen

Klicken Sie auf der Seite der Berechtigungseinstellungen auf  zum Bearbeiten der Parameter des Berechtigung.

Wählen Sie eine oder mehrere Berechtigungen aus, klicken Sie auf **Löschen** um die Berechtigungen zu entfernen.

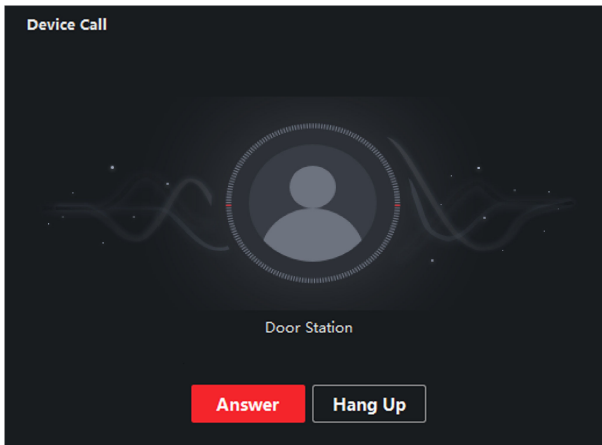
## 10.8 Einstellungen für die Video-Gegensprechanlage

### 10.8.1 Video-Gegensprechanlage

Sie können die Bewohner über die Seite der Videosprechanlage anrufen, und die Bewohner können über die Innenstation auch die Client-Software anrufen. Die Türstation kann auch die Client-Software anrufen.

**Vorgehensweise**


1. Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Zutrittskontrolle** → **Video-Gegensprechanlage** → **Video-Gegensprechanlage** um die Seite der Video-Gegensprechanlage aufzurufen.
2. Wählen Sie eine Organisation aus der Liste aus. In der Bewohnerliste auf der rechten Seite werden die Bewohnerinformationen zur Organisation angezeigt.
3. Wählen Sie einen Bewohner aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anrufen** um den entsprechenden Bewohner anzurufen.
4. Wenn die Innenstation die Client-Software anruft, können Sie auf **Antwort** oder **Auflegen**.




**Abbildung 10-1 Anruf annehmen**

5. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wechselt das Gerät zur Dialogseite.

**Passen Sie die  
Volumen**


Klicken Sie auf  um die Lautstärke des Mikrofons einzustellen.

Klicken Sie auf  um die Lautstärke des Mikrofons einzustellen.

**Hängen Sie den  
Dialog**

Klicken Sie auf **Auflegen** um den Dialog zu beenden.

**Aus der Ferne entsperren**

Wenn die Innenstation mit der Türstation verbunden ist, klicken Sie auf  um die der Türstation zugeordnete Tür zu öffnen.





## Notiz

- Ein Video-Gegensprechgerät kann nur mit einer Client-Software verbunden werden.
  - Die maximale Klingeldauer ist von 15 s bis 60 s einstellbar.
  - Die maximale Sprechdauer zwischen Client-Software und Innenstation ist von 120 s bis 600 s einstellbar.
- 

### 10.8.2 Video-Gegensprechanlageninformationen suchen

#### Anrufprotokolle durchsuchen

##### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Seite „Video-Gegensprechanlage“ auf **Zugangskontrolle** → **Video-Gegensprechanlage** → **Anrufprotokollum** die Seite aufzurufen.
2. Legen Sie die Suchbedingungen fest.

#### Anrufstatus

Sie können den Anrufstatus als „Gewählt“, „Angenommen“ oder „Verpasst“

auswählen. **Gerätetyp**

Wählen Sie als Gerätetyp Innenstation, Türstation, Außentürstation oder analoge Innenstation aus.

#### Zeit

Legen Sie die Start- und Endzeit eines Zeitraums für die Suche in den Protokollen fest.

#### 3. Klicken **Suchen**.

4. **Optional:** Sie können nach der Suche die Einstellungen zurücksetzen oder den Hinweis exportieren.

Setzen Sie die **Einstellungen zurück**

Klicken **Zurücksetzen** um die Suchbedingungen zurückzusetzen.

**Suchergebnisse exportieren**

Klicken **Export** um die Suchergebnisse auf Ihren PC zu exportieren.

### Suchhinweis

##### Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Seite „Video-Gegensprechanlage“ auf **Zutrittskontrolle** → **Video-Gegensprechanlage** → **Hinweis** um die Seite aufzurufen.
2. Legen Sie die Suchbedingungen fest. **Informationstyp**

Sie können den Informationstyp entsprechend Ihren Anforderungen auf „Alle“, „Werbeinformationen“, „Eigenschaftsinformationen“, „Alarminformationen“ oder „Hinweisinformationen“ einstellen.

## Zeit

Legen Sie die Start- und Endzeit eines Zeitraums für die Suche in den Protokollen fest.

### 3. Klicken **Speichern**.

### 4. **Optional:** Sie können nach der Suche die Einstellungen zurücksetzen oder den Hinweis exportieren.

Setzen Sie die Einstellungen zurück

Klicken **Zurücksetzen** um alle konfigurierten Suchbedingungen zurückzusetzen.

**Suche exportieren**

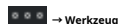
Klicken **Export** um die Hinweise auf Ihren PC zu exportieren.

**Ergebnisse**

## 10.8.3 Scharfschaltinformationen hochladen

Vorgehensweise

### 1. Klicken Sie oben rechts auf der Menüseite der Client-Software auf



→ **Geräteaktivierungssteuerung** um die Einstellungsseite aufzurufen.

### 2. Verschieben Sie den Schieberegler, um den Aktivierungsstatus des Geräts festzulegen.



#### Vorsicht

- Wenn das Gerät zur Client-Software hinzugefügt wird, stellt die Client-Software automatisch eine Scharfschaltverbindung her und das Gerät befindet sich automatisch im Scharfschaltzustand.
- Unterstützt nur 1-Kanal-Aktivierungsverbindung. Wenn das Gerät zur Client-Software A hinzugefügt wird und die automatische Aktivierung erfolgreich ist, kann die Aktivierungsverbindung nicht hergestellt werden, wenn Sie das Gerät zu diesem Zeitpunkt zur Client-Software B hinzufügen. Die Alarminformationen werden nur zur Client-Software A hochgeladen.



#### Notiz

- Nach der Scharfschaltung können bei Auftreten eines Alarms die Alarminformationen automatisch in die Client-Software hochgeladen werden.
- Nach der Scharfschaltung können Sie die Alarmaufzeichnungen auf der Seite „Alarmergebnisse“ ansehen.
- Wenn Sie der Client-Software ein Gerät hinzufügen, wechselt das Gerät standardmäßig automatisch in den Aktivierungszustand.

### 3. **Optional:** Klicken **Alle aktivieren** oder **Alle deaktivieren** um Geräte zu aktivieren oder zu deaktivieren.

# A. Kommunikationsmatrix und Gerätebefehl

## Kommunikationsmatrix

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um die Gerätekommunikationsmatrix zu erhalten.

Beachten Sie, dass die Matrix alle Kommunikationsanschlüsse der Zugangskontroll- und Video-Gegensprechanlagen von Hikvision enthält.



Abbildung A-1 QR-Code der Kommunikationsmatrix

## Gerätebefehl

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um die allgemeinen seriellen Portbefehle des Geräts zu erhalten.

Beachten Sie, dass die Befehlsliste alle häufig verwendeten seriellen Portbefehle für alle Zugangskontroll- und Video-Gegensprechgeräte von Hikvision enthält.



Abbildung A-2 Gerätebefehl

